

Anbetung am Venushügel



Amanda Buys' Geistliche Bedeckung

Dies ist ein Produkt von *Kanaan Ministries*, einem gemeinnützigen Dienst, der von Roly, Amandas Ehemann, seit mehr als 40 Jahren betreut wird.

*Es besteht kein Urheberrecht auf dieses Material. Kein Teil darf jedoch zum **persönlichen** Vorteil vervielfältigt und/oder präsentiert werden. Alle Rechte an diesem Material sind **ausschließlich der Förderung des Reiches unseres Messias Jeschua Hammaschiach / Jesus Christus** vorbehalten.*

Für weitere Informationen oder um eine Bestellung aufzugeben, kontaktiere uns bitte:

Tel: +27 (0) 60 825 5780
Fax: +27 (0) 86 681 9458
E-Mail: kanaan@iafrica.com
Website: www.kanaanministries.org

Bürozeiten: Montag bis Freitag, 9 Uhr bis 14 Uhr

Die Niederlande

Priscilla Evenblij: Medienmanagerin

Europa E-Mail:

orders@kanaanministries.nl

Kanaan International Website

Website: www.eu.kanaanministries.org

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| Der "immer gebärende HAG" | 4 |
| Tiamat | 8 |
| <i>Kundalini-Kraft</i> | 10 |
| <i>Marduk</i> | 10 |
| <i>Venus</i> | 11 |
| <i>Indien</i> | 13 |
| <i>Christliche Kulte</i> | 13 |
| <i>Männliche Prostituierte</i> | 20 |
| <i>Vulkane</i> | 26 |
| <i>Die CRONE</i> | 28 |
| SHEILA NA GIG | 29 |
| <i>Dr. Michael Heiser</i> | 37 |
| Die Kirche heute und die Heilige Ehe | 46 |

Der "immer gebärende HAG"

Seit den frühesten Formen der aufgezeichneten Mythologie und Bildsprache gibt es einen Kampf um die Vorherrschaft zwischen der weiblichen Form (Matriarchat) und der männlichen Form (Patriarchat) - dies ist die Wurzel aller spirituellen Dimensionen, ob christlich oder okkult, und sogar zwischenmenschlich zwischen Männern und Frauen.

Sie ist die Grundlage von Women's Lib, männlicher Vorherrschaft und allen Formen des Isebelismus (sowohl männlich als auch weiblich), egal ob religiös oder säkular.

Sie ist sowohl antichristlich als auch antibiblich.

Die Wurzeln der **Rebellion liegen** in der Natur der Sache und in der Bibel steht;

1 Samuel 15:23 *"Rebellion ist wie die Sünde der Hexerei (Wahrsagerei) und Hochmut (Starrköpfigkeit) wie das Übel des Götzendienstes, so schlimm wie die Anbetung von Götzen). Weil du das Wort des Herrn verworfen hast, hat er dich davon abgehalten, König zu sein."*

In dieser Bibelstelle gibt es eine große Verbindung zwischen der Hexerei und dem Fehlen wahrer göttlicher Autorität, die regiert. Von einer KÖNIGIN ist **nicht die** Rede!

Die ersten zeitgenössischen Anzeichen dafür, dass Frauengruppen die religiöse Frauenfeindlichkeit des Mainstreams herausfordern, gab es in den frühen 1970er Jahren. Im November 1971 führte Mary Daly "Hunderte" zu einem "Exodus aus der patriarchalischen Religion", indem sie am Ende einer Predigt in der Harvard Memorial Church auf die Straße ging.

Ein paar Monate später, 1972, traf sich in Los Angeles (dem Ort der Engel) der erste Hexenzirkel feministischer Hexen, die das "Craft" als Religion praktizierten, unter der Leitung von **Zsuzsanna Budapest**. Ihr richtiger Name ist Zsuzsanna Emeses Mokcsay, eine ungarische Autorin und weibliche Aktivistin, die über **DIANIC WICCA** schreibt und es praktiziert.

Sie hatte den **Susan B. Anthony Coven** gegründet - interessanterweise im selben Jahr 1971, in dem Mary Daly ihren "Exodus" vollzogen hatte.

Innerhalb weniger Jahre versammelten sich diese Hexen mit mehreren hundert Frauen in den Bergen, um ihre Visionen von weiblicher Göttlichkeit in religiösen Ritualen zu feiern und die "Wiedererweckung der Göttin im Inneren" **zu** verkünden.

Zsuzsanna schrieb das Lied "Wir kommen alle von der Göttin", das zum Titellied der Bewegung wurde

Sie gründete das: "Women's Spirituality Forum". Später in ihrem Leben, obwohl sie verheiratet war und zwei Söhne hatte, erkannte sie, dass sie eigentlich eine **LESBISCHE Frau** war, und entschied sich in ihren eigenen Worten dafür, "die Dualität zwischen Mann und Frau zu vermeiden."

Dies war die Wiedergeburt der GODDESS MOVEMENT.

Zsuzsanna wurde in Budapest geboren (daher der veröffentlichte Name, unter dem sie schreibt), wo ihre Mutter eine **MEDIZINISCHE und praktizierende Hexe** war, die auch eine professionelle Bildhauerin war

- das Hauptthema ihrer Arbeit ist die GÖTTIN und die Naturspiritualität. Im biblischen Sinne würde man sie eine Götzenmacherin nennen!

Ich erzähle das als Beispiel für die Wechselbeziehung zwischen Göttinnenverehrung, Okkultismus und sexueller Verdrehung.

Diese Bewegung ist nicht neu, sie ist vielmehr die älteste aufgezeichnete Form der Anbetung, die es auf diesem Planeten gibt und die von der alten Menschheit praktiziert wurde. Es ist ein System, das der Feind eingerichtet hat, um zu täuschen und zu verderben.

Es ist das gnostische System, das alles in der Bibel verfälscht, und daher antichristlich.

Seit den frühesten menschlichen Kulturen glaubte man, dass Sexualmagie und die geheimnisvolle "Magie der Schöpfung" im Blut der Frauen stecken, die in scheinbarer Harmonie mit dem Mond gebären (menstruieren). Es wurde angenommen, dass dieses Blut manchmal "gerinnt" und sich zu einem Baby formt, das sie dann zur Welt bringt.

Männer betrachteten dieses Blut mit heiligem Schrecken, da es auf unerklärliche Weise ohne Schmerzen vergossen wurde, ein Vorgang, der der männlichen Erfahrung völlig fremd war.

Die grundlegenden Theorien über Menstruationsblut stammen aus der hinduistischen Theorie, dass die Große Mutter ihre Substanz (Menstruationsblut) erschafft, die sich verdickt und einen "Quark" oder "Klumpen" bildet, der dann zu einer "Kruste" erstarrt. Auf diese Weise hat sie den Kosmos erschaffen.

So wurden Frauen als kleinere Versionen der Großen Mutter gesehen, da ihr Menstruationsblut die gleiche Wirkung hatte, und ihre Organe wurden in Fruchtbarkeitsritualen nicht nur als Ort und Quelle der Schöpfung und des Lebens, sondern auch als Ort des Unbekannten und des gefürchteten Todes verehrt.

Infolgedessen wurde den Frauen die schöpferische Kraft zugeschrieben, und so stand die Ideologie dieser göttlich-weiblichen Urkraft hinter allen flehentlichen religiösen Aktivitäten und musste besänftigt und beruhigt werden.

Schon der primitive Mensch kannte zwei (primäre) Quellen - eine männliche und eine weibliche

- und so entwickelte sich die Ideologie von einem Gott und einer Göttin als polare Gegensätze, die wiederum innerlich polare Gegensätze besaßen - Gut und Böse.

Wenn sich das Männchen und das Weibchen paarten, war es immer noch das Weibchen, das die ultimative Schöpfungsmacht besaß. In den frühesten Kulturen war es also die weibliche Form, die die Macht ausübte.

Dies wird in der Geschichte durch die antike Mythologie Mesopotamiens bestätigt, in der es die große Göttin **NINHURSAG** war, die die Menschheit aus Lehm geformt und mit ihrem "**Blut des Lebens**" (**Menstruationsblut**) durchtränkt haben soll.

Unter ihren alternativen Namen wurde sie **MAMMATUM** oder **URURU die Töpferin**, die den Frauen beibrachte, Tonpuppen (nach ihrem Abbild) zu formen und sie mit Menstruationsblut als magischen Empfängniszauber zu beschmieren.

In dieser Mythologie ist sie eine weibliche Form dessen, was in Mesopotamien Nephilim genannt wurde - ein hybrides Wesen -, das aus dem Wasser kam, um den Männern Fähigkeiten beizubringen. In diesem Fall lehrt sie die Frauen.

Dieser Ton wurde ADAMAH genannt - die weibliche Erde!

Das ist der wahre Ursprung der Puppen, die wir unseren Kindern immer noch zum Spielen geben.

Seit den frühesten Zeiten der aufgezeichneten menschlichen Geschichte gab es also nicht nur eine spirituelle, sondern auch eine sterbliche, weibliche Matriarchin, die versuchte, sich nicht nur als Schöpferin allen menschlichen Lebens zu etablieren, sondern sich auch als Göttin zu manifestieren, die sich selbst als "The Potter" bezeichnete.

Eine Matriarchin ist eine alte, mächtige Frau, die das Oberhaupt einer Familie, eines Stammes, eines Clans oder einer Sippe ist und als weibliche Anführerin und Machtquelle innerhalb einer Familie oder Organisation fungiert - daher der Begriff "herrsüchtige Matriarchin". Diese Macht wurde von der **Großmutter** auf die **Mutter**, von der **Tochter** auf die **Enkeltochter** und damit sowohl auf die geistige als auch auf die familiäre Macht übertragen.

Diese matriarchalische Stellung in der Gesellschaft wurde mit dem Rang einer **KÖNIGIN** versehen und das Matriarchat selbst wurde als "Regierung durch Mütter" bekannt, ein soziales System, das um die Matriline und die Anbetung von Göttinnen organisiert ist und in dem Frauen durch weibliche Vorherrschaft Machtpositionen einnehmen.

Das Wort Matriarchat selbst leitet sich vom lateinischen **MATER** Genitiv MATRIS "MUTTER" und dem griechischen **arkheim** "herrschen" ab.

Ein Matriarchat wird manchmal auch als **GYNARCHIE** oder GYNAECOCRACY bezeichnet, was wörtlich "Regierung von Frauen über Frauen und Männer" bedeutet.

Der Inbegriff d e r Typen der biblischen Isebel, oder der **Königin, die ohne König regiert, oder des Stammes d e r Amazonen, Frauen, die keine Männer brauchten, die als erste den Tempel der Göttin Diana in Ephesus gründeten und in deren Gesellschaften Frauen die einzigen politischen und religiösen Führer waren.**

Tatsächlich sprach Julius Cäsar von der Eroberung großer Teile Asiens durch SEMIRAMIS (Frau von Nimrod von Babylon) und die Amazonen.

Dies führte zum Konzept der "**MUTTERRECHTE**" und der viel später entstandenen "Frauenbewegung", die bis heute sehr lebendig ist und von Margaret Fuller und Elizabeth Cady Stanton wiederbelebt wurde - beide waren an der Wiedereinführung des Konzepts des Matriarchats beteiligt, gefolgt von Victoria Woodhull im Jahr 1871 - sie drohte den Männern damit, die US-Regierung zu öffnen, oder es würde innerhalb eines Jahres eine neue Verfassung und Regierung gebildet werden.

Kultureller Feminismus beinhaltet "MATRIACHAL WORSHIP" - sich selbst als "Spiegel des Patriarchats" zu sehen - in dem Wissen, dass das Patriarchat die Macht über andere hat, das Matriarchat aber die Macht von **INNEN** - die buchstäbliche "Macht hinter dem Thron".

In ihrem Buch "Sündenbock. Die Juden, Israel und die Befreiung der Frauen" schreibt die Autorin Andrea Dworkin:

"Frauen sollten ihr eigenes Land haben", das sie "WOMANLAND" nennt - ein Ort, den sie mit Israel als potenziellen Zufluchtsort vergleicht!

Die gleiche Mary Daly, die ich bereits erwähnt habe, schrieb darüber als "**HAG-OKRIK**" - die "**Herrschaft von HAGS**" als Ort, an dem "Frauen, die in die feministische Zeit / den feministischen Raum reisen", regieren, als Umkehrung der phallokratischen Herrschaft (Patriarchat). Dies war ein Buch, das sie als pro-weiblich und anti-männlich ansah.

All das steckt hinter der lesbischen Agenda, und dahinter steckt derselbe alte, uralte Geist, den die Bibel Satan nennt.

In der sumerisch-babylonischen Mythologie wurde dieselbe Göttin-Matriarchin auch **ARURU DER GROSSE** genannt, der ursprüngliche "Töpfer", der den Menschen nach dem Ebenbild Gottes geschaffen und ihm den "Atem des Himmels" eingeflüßt haben soll, der ihn zum Leben erweckte.

In der assyrischen Mythologie steht geschrieben, dass:

" Aruru, die Schöpferin des Schicksals, hat sie zu zweit erschaffen, die MAMI-Formen.

Sie ist eine vollständige Fälschung der biblischen Genesis, in der Gott Adam aus Lehm erschuf und ihm Leben einhauchte, und zwar als seine Gehilfin. Sie ist das Gegenstück zu Gott, dem wahren Töpfer, dem wahren Schöpfer.

Genesis 2:7 *"Da formte Adonai, Gott, einen Menschen (hebr. Adam) aus dem Staub der Erde (hebr. Adamah) und blies in seine Nase den Odem des Lebens."* (Vollständige Jüdische Bibel.)

ISAIAH 64:8 *"Aber jetzt, Herr, bist du unser Vater, wir sind der Ton und du unser Töpfer; und wir alle sind das Werk deiner Hand."*

JEREMIAH 18:5 *"Da kam diese Botschaft des Herrn zu mir: " Familie Israels, ihr wisst, dass ich das Gleiche für euch tun kann. Ihr seid der Ton in den Händen des Töpfers und ich bin der Töpfer ."*

In Barbara Walkers Buch "The Woman's Encyclopaedia of myths and Secrets" schreibt sie:

"Die sumerisch-babylonische Göttin ARURU die GROSSE, die die Menschen aus Lehm erschuf, wurde im jüdischen Tempel verehrt, wo sie 30 Silberstücke als Preis für ein Opfer erhielt" (Sacharja 11:13).

Ihr gehörte das "Feld des Blutes" ACELDEMA, wo Lehm mit dem Blut gekaufter Opfer befeuchtet wurde.

Judas, der Yeshua für denselben Preis verriet, war selbst ein weiteres Opfer der Töpfergöttin.

Denn auf dem TÖPFERFELD wurde er entweder gehängt oder ausgeweidet (**Apg 1,18**) - was darauf hindeutet, dass der Töpfer niemand anderes war als die Göttin ARURU selbst, die sowohl erschaffen als auch zerstört hat. "Derselbe Geist in Japan zwingt die Menschen bis heute, sich selbst auszuweiden, als ultimativen Akt der Schande."

Dies wird von vielen Bibelwissenschaftlern bestätigt. In den alten Texten wurden der Gott EL (Ba'al) und der Gott der Bibel als getrennte Wesenheiten betrachtet, aber im Laufe der Zeit wurden EL und Jahwe miteinander vermischt und die beiden Wesenheiten wurden als ein Wesen angesehen.

EL hatte eine Gemahlin namens ASHERAH (eine Form von ARURU) und wir erfahren, dass sie im frühesten Tempel Jerusalems verehrt wurde (**I. Könige 15:13; II. Könige 23:14**), wo sich eine Statue der Aschera im Tempel befand, und die Königinmutter Maacha hatte ein Bild der Göttin Aschera anfertigen lassen, das ihr Sohn Asa zerstörte.

Das wird in Raphael Patais Buch "Die hebräische Göttin" bestätigt.

In **Indien** war sie auch die "**POT GODDESS**", eine Form der "Zerstörerin" **KALI MA**, deren Erde auch das Blut der Menschenopfer trank, so wie die Erde von Aeldema das von Judas trank. (Es gibt eine große Verbindung dieses Geistes zu Topfbäuchen.)

In assyrischen Texten heißt es, dass sie 7 tönernen Mutterschäfte für Frauen und 7 tönernen Mutterschäfte für Männer machte. Der Fokus dieses Geistes lag also auf der Geburt durch Männer und Frauen.

Über die Jahrhunderte hinweg wurde dieses antichristliche Konzept durch die Einweihung in die Freimaurerlogen weitergegeben, die als Mutterschoß (Logen) beschrieben werden, in den jeder eingeweihte Freimaurer eintreten muss, um in der luziferischen Erleuchtung wiedergeboren zu werden.

Die Statue der **Göttin Liberty**, die im New Yorker Hafen steht und von Freimaurern errichtet wurde, ist eine Manifestation desselben Geistes, der dominanten Transgender-Göttin, die uns durch ihr Licht und ihre falsche Erleuchtung zurück zur Anbetung der KREATRIX-GROSSEN MUTTER führt.

Diese antike Frau festigte ihren Status als Göttin durch eine Vielzahl von Namen:

ISHTAR, INANNA, ASHTORETH, NINHURSAG (Große Königin der Berge), MAMI, MAMA (die Mutter), MAMITU, NIN-ZIZNAK "Herrin des Embryos", NAGAR- SAGAK "der Schreiner der Eingeweide"

Tiamat

Eine ihrer ursprünglichen Erscheinungsformen, die im babylonischen Enuma Elisch als **TIAMAT**, das "**Salzmeer**", **das Urmeer**, **die MUTTER ALLER GÖTTER**, aus der alle Götter zuerst erschaffen wurden, beschrieben wird.

In diesem Mythos beginnt er mit einer Beschreibung der beiden Urmeere:

- das **SALZMEER** als weibliche Form / Göttin / **TIAMAT**, und
- das **SÜSSE MEER** (artesisches, frisches Wasser) als die männliche Form des Gottes **ABZU** (ABYSS)
.... die ihre Wasser vermischten und sich paarten, um die erste Generation der Götter, die jüngeren Götter, zu erschaffen.

Der Ort dieser Vermischung gilt im Islam bis heute als **BAHREIN**, was auf Arabisch "zwei Meere" bedeutet, die Stätte von **Dilmun**, wo noch immer ein Süßwasseraquifer in das Salzmeer fließt.

Dilmun war der ursprüngliche Schauplatz des sumerischen Schöpfungsmythos, wo sich das Wasser von Tiamat und das Wasser von Abzu vermischten, um die Götter hervorzubringen.

Dies ist der gefälschte Garten Eden, von dem die Muslime glauben, dass sie eines Tages dorthin zurückkehren werden, denn es ist ein Ort, an dem es keinen Schmerz gibt, an dem Raubtiere nicht töten, an dem es keine Krankheiten gibt und an dem die Menschen nicht alt werden - es ist sowohl ein falsches Eden als auch ein falscher Himmel.

Im babylonischen Enuma Elisch heißt es:

*"Als es oben den Himmel noch nicht gab und unten die Erde, da war **APSU**, der "Erstgebärende" - der Süßwasser-Ozean, und **TIAMAT** - das "Salzwasser, sie, die alle gebar" - gebar."*

Der Name **TIAMAT** leitet sich von dem akkadischen Wort "Tamtu" ab, das "Meer" bedeutet. Viele Gelehrte behaupten, dass dieser Name mit dem nordwestsemitischen **TEHOM**, dem "Abgrund" oder "**der Tiefe**" aus **Genesis 1,2**, verwandt ist;

Genesis 1:2 "Die Erde war wüst, und Finsternis lag auf dem Antlitz der großen Tiefe. Der Geist Gottes bewegte sich, schwebte und brütete über der Wasserfläche.

Die Gelehrten Thorkild Jacobson und Walter Burkert argumentieren beide, dass der Name der Göttin TIAMAT und das akkadische Wort für Meer "tamtu" einfach die frühere Form ist.

TI 'AMTUM = TIAMAT und der Name **Tiamat** wurde aus dem sumerischen **TI** (Leben) und **AMA** (Mutter die Mutter des Lebens - CREATRIX).

Wie auch immer man es betrachtet, es ist alles mit dieser ursprünglichen, gebärenden weiblichen Form verbunden, die hybride Monster gebiert - Nephilim!

Diese Mythologie weist Parallelen zu den Urfrauen in der Bibel auf, den Töchtern von Männern, die Sex mit gefallen Engeln hatten und Monster - Nephilim - zur Welt brachten.

Tiamat wird als die "**Glitzernde**" beschrieben (eine, die wie Wasser glänzt) und hat zwei Formen:

1. Schöpferin Göttin

- Sie ist die freigebige Schöpfergöttin, die durch die "heilige Hochzeit" von salzigem und süßem Wasser das Universum durch die nachfolgenden Generationen friedlich erschafft.
- **So wird sie sowohl als Wasser als auch als menschliche Figur und mit einem Schwanz dargestellt (hybride Meerjungfrau - Nephilim).**
- Dies ist die Form der "guten Mutter", einer wohlwollenden, nährenden Göttin.

2. Das monströse, wütende Weibchen, das Ungeheuer gebiert

Sie ist auch der **CHAOSKAMPF**, das monströse, wütende Weibchen, das Monster gebiert und ein Symbol für das ursprüngliche Chaos ist.

- In dieser Form wird sie als **Schlange oder Drache** abgebildet.

- So verkörpert sie sowohl die Mutter als auch ein mordendes Monster.
- Dies ist die Form der "dunklen Mutter".

Kundalini-Kraft

Ich glaube, es ist die früheste Beschreibung der Kundalini-Kraft und -Energie, die beschreibt, welche Form sie annimmt:

- **Eine kosmische Macht in Form einer weiblichen Göttin / Schlange, die diejenigen anlockt, die sie als liebevolle, wohlwollende Mutter in ihrem positiven Aspekt verehren,**
- **aber wenn sie aktiviert wird, erhebt sie sich als Schlange und verursacht als Göttin des Todes und der Hölle Chaos, Krieg, Mord und Psychosen.**

Im Geist können sich diese Formen entweder als **männlich, weiblich oder androgen** manifestieren, aber im Wesentlichen sind sie Geist, also können sie jede Form haben. Das Gleiche gilt für jeden Gott oder jede Göttin.

In der Mythologie heißt es, dass ABZU - die männliche Form - annahm, dass die Götter, die sie gezeugt hatten, ihn töten und seinen Thron an sich reißen wollten, also führte er Krieg gegen sie und wurde getötet.

Die wütende Tiamat sinnt auf Rache und nimmt die Gestalt eines riesigen **Seedrachens (Leviathan - die Bestie aus dem Meer)** an, der ihre **Armee hybrider Monster** anführt - die das Bild des mesopotamischen Pantheons bildeten, einschließlich der ersten Drachen, deren Körper sie mit "Gift statt Blut" füllt.

Marduk

Tiamat wird schließlich in diesem Krieg um die Vorherrschaft der Geschlechter von dem Sturmgott **MARDUK besiegt**, der sie mit seinem "bösen Wind" enthauptet, sie mit einem Pfeil tötet und sie in zwei Hälften spaltet, aus denen Himmel und Erde entstehen.

Er erschafft den **Tigris und den Euphrat** aus ihren beiden **Augen**, den Nebel aus ihrer Spucke, Berge aus ihren Brüsten, usw.

Noch heute werden die Berge in Irland genannt: "Paps of the goddess".

Dies ist der erste überlieferte Bericht über eine archetypische weibliche Göttergestalt, eine Göttin (Tiamat), die nicht nur hybride Monster, die Nephilim, erschafft und gebiert, sondern auch so wütend wird, dass sie sich an der männlichen Form **MARDUK** rächt.

Krieg zwischen den Geschlechtern

Wenn die weibliche Form jedoch besiegt wird, ist es die männliche Form, die sie in zwei Hälften "spaltet" - sie "teilt" und ihren Körper entweiht, in einem Bild, das diesen ursprünglichen Konflikt zwischen einer männlichen und einer weiblichen Form um die Vorherrschaft widerspiegelt, weiblich über männlich oder männlich über weiblich, Matriarchat über Patriarchat.

In der mesopotamischen Mythologie waren die weiblichen GÖTTINNEN älter als die männlichen - sie waren die ursprünglichen Matriarchen.

Venus

ALLE waren Formen der Göttin VENUS, die sich seit den frühesten Zeiten der Menschheitsgeschichte etablierte, um als Planet Venus und als beides verehrt zu werden:

- MORNING STAR und
- EVENING STAR,
... ABER wer ist in Wirklichkeit der FALSCHER MORGENSTERN/ LUCIFER.

Die weibliche Vulva in der Steinzeitkunst - Anbetung am MOUND OF VENUS.

Die weibliche Vulva gehört zu den frühesten Darstellungen, die je von einem Menschen geschaffen wurden, und wurde in der paläolithischen Kunst auf der ganzen Welt gefunden.

Es ist ein Bild, das noch vor den frühesten Darstellungen einer menschlichen Frau in Europa und im Nahen Osten zu finden ist, die unter dem Namen **VENUS** oder **GÖTTIN** bekannt wurden.

Bei diesen Artefakten wurde die **weibliche Vulva** so weit abstrahiert, dass sie oft nicht mehr als ein Kreis oder ein Oval mit einer einzigen Markierung oder Kerbe in der Mitte oder am unteren Rand war, um die Klitoris darzustellen.



Das kann der Ursprung des Symbols sein, der Punkt innerhalb des Kreises.

Obwohl viele Beispiele aus Europa und aus dem Jungpaläolithikum stammen, erstrecken sich diese Bilder nicht nur über eine große Zeitspanne und ein sehr großes Gebiet, das nicht nur Europa, sondern auch Australien umfasst.

Alle ähneln sich in der Darstellung der weiblichen Genitalien - was darauf hindeutet, dass ein und derselbe transzendente spirituelle, religiöse Impuls auf die Schöpfer dieser Bilder einwirkt, der sie so ähnlich macht, egal wo sie gefunden wurden. **Sie waren keine Dekorationsobjekte, sondern wurden von Schamanen in einem religiösen Kontext verwendet.**

In Australien verbinden die Aborigines während einer "Wiedergeburt"-Zeremonie die Wiedergeburt mit dem Blut des Mutterleibs und dem Gesang, den sie bei Ankota - bekannt als "**VULVA DER ERDE**" - ausführen.

- betonte die Röte der Erde, die den Anbeter umgibt, und setzte sie mit dem Menstruationsblut der Göttin als Frau gleich.

Einige der ältesten und sogar späteren Darstellungen der Göttin im Osten, wie Kurukulla im Osten und ihr Gegenstück Cybele im Westen, wurden ebenfalls mit denselben Höhlen und Rötungen in Verbindung gebracht.

Siehe: "[THE VULVA IN STONE AGE ART](#)" für Bilder.

Diese geschnitzten Vulven waren SO zahlreich und so weit verbreitet, dass es offensichtlich ist, dass sie Teil einer gemeinsamen Form der Anbetung waren. Man findet sie oft als Gravuren in Stein, Knochen, Elfenbein und sogar in Mammutzähnen, viele mit kleinen Löchern, durch die eine Schnur gezogen werden kann, so dass sie tragbar sind und getragen werden können.

Eines der besten Beispiele für ein Bild der Vulva-Anbetung ist vielleicht die **PLACARD VENUS** oder die **VENUS DE LA GROTTTE DU PLACARD**.

Dieses Bild hat die Form eines männlichen Phallus, an dessen unterem Ende sich eine sehr detaillierte weibliche Vulva und eine Ausbuchtung befindet, die wie der medizinische anatomische Begriff "Venushügel" aussieht, komplett mit einem Vulvaschlitz und umgeben von kleinen Einschnitten, die Schamhaare darstellen. Sie hat zwei Stümpfe, die auf verkümmerte Beine hindeuten.

Dies ist vielleicht die älteste Erklärung in Bildform für die wahre Natur des Geistes, der hinter dem Bild der Venus steht, nämlich dass er dual, bisexuell oder androgyn ist.

Die VULVA bildet in der weiblichen Anatomie die äußere Pforte der weiblichen menschlichen Vagina oder Gebärmutter, die durch eine "Doppeltür" geschützt wird, die LABIA MAJORA und LABIA MINOR, die auch "Lippen" genannt werden.

Später wandelten sich diese primitiven Bilder in die anspruchsvolleren Bilder der antiken weiblichen Figuren mit großen Gesäßbacken, die später auch als VENUSES bekannt wurden.

Der **MOUND** oder die **VULVA der VENUS** wurde in verschiedenen Zweigen der primitiven Kunst als das Organ gesehen und dargestellt, das die heilige Macht besaß, nicht nur Leben zu spenden, sondern auch auf magische Weise zu bluten, ohne Schmerzen oder Verletzungen zu erleiden, und auch den Tod zu bringen.

Es wurde als das "Tor" der Sterblichen zur Geisterwelt gesehen, ein Ort der Unsicherheit, der Angst und der Lust. Wenn ein Mann beim sexuellen Kontakt in eine Frau eindrang, betrat er in Wirklichkeit die Göttin selbst.

Da das Gebären im primitiven Glauben das einzig wahre Zeichen der Göttlichkeit war, mussten die ersten Götter - um irgendeine Form von Vormachtstellung zu beanspruchen - auch die Fähigkeit haben, zu gebären, was die männliche Form nicht konnte.

So besaßen weibliche Göttinnen diese Macht **ZUERST** - die Macht der "Tür des Lebens und des Todes".

In der Mythologie scheint die Usurpation dieser weiblichen Macht das Kennzeichen der frühesten Formen der Götter und Göttinnen als Machtkampf gewesen zu sein, ein Machtkampf zwischen männlich und weiblich, ein Machtkampf, der bis zum heutigen Tag andauert.

In der keltischen Gesellschaft bedeutete "rot" (mit Menstruationsblut) befleckt zu sein, von der Göttin als König auserwählt zu werden.

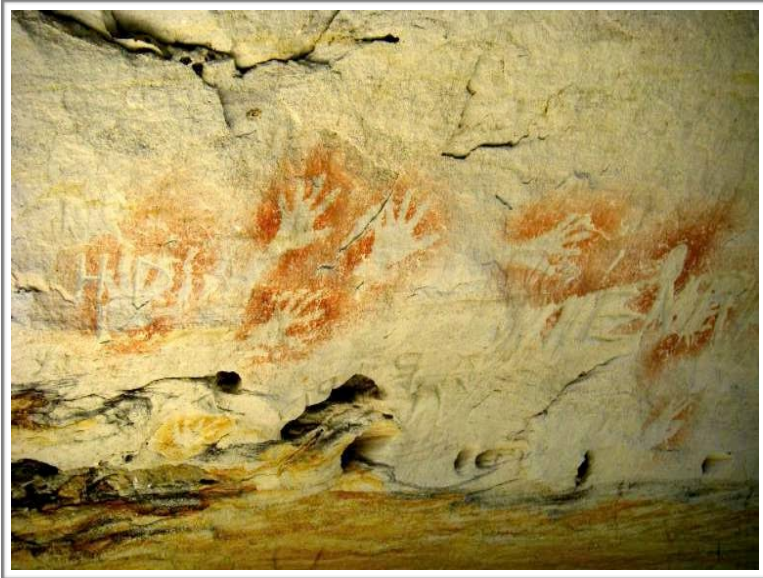
Das keltische Wort "ruadh" bedeutete sowohl "Blut" als auch "königlich" - daher wurde die Farbe Rot mit den Insignien und Kostümen des Königshauses in Verbindung gebracht - und mit dem "ROTEN TEPPICH" - den besonderen Teppichen, die für Könige und Würdenträger ausgelegt wurden, um darauf zu gehen.

All das sind Anklänge an das uralte, heilige und magische Mondblut, das aus der Vagina

der Mutter floss, aus ihrer Vulva, dem Eingang zu ihrer heiligen Gebärkammer - ihrem Schoß durch ihre "Doppeltüren".

Dieselbe Herkunft des Menstruationsblutes liegt auch hinter den mit knallrotem Lippenstift bemalten weiblichen Lippen als Erinnerung an die mit Menstruationsblut bedeckten Lippen der weiblichen Vulva!

Wand der tausend Vulven - Australien



So haben selbst die primitivsten Gesellschaften in Australien, die auf der "**Wand der tausend Vulven**" im Höhlenkomplex der **Carnarvon-Schlucht in Queensland** abgebildet sind, Tausende von weiblichen Vulven.

Bezeichnenderweise ist dies in einer Höhle in dem Land, das nach der Königin benannt ist - Queensland, ein Ort, an dem die Göttin Vulva seit Tausenden von Jahren verehrt wird.

Diese Vulva-Bilder werden von schablonierten **Handabdrücken** begleitet, die darauf hindeuten, dass die Anbeterinnen und Anbeter **mit den Geistern in Kontakt getreten sind**, und die den religiösen Kontext zu bestätigen scheinen, in dem die Vulvas erschienen sind.

Dieselben Bilder, die Tausende von Jahren alt sein sollen, findet man in ganz Europa, auch in unterirdischen Höhlen, in denen die Verehrung der weiblichen Vulva - Sexualmagie - mit der Kontaktaufnahme mit den Geistern verbunden war - in Ritualen durchgeführt wurde.

Von der Urzeit bis in die Gegenwart haben männliche Gruppen theatralische Methoden entwickelt, um Geburten und Menstruationsblutungen zu imitieren. Dazu gehören Selbstverstümmelung, Beschneidung, um Blut zu produzieren, und Initiation durch Schmerz in Nachahmung der weiblichen Menstruationsblutung.

Indien

In Malekula, Indien, nennen die Männer den Ort, an dem die männlichen Einweihungen stattfanden, sogar MARA, was so viel bedeutet wie "Geburtshaus oder Geburtstempel der Frauen".

Christliche Kulte

Einige frühe gnostische christliche Kulte führten die gleichen "Geburtsriten" durch Homosexualität durch, bei denen behauptet wurde, dass Männer sich gegenseitig durch Sodomie schwängern könnten, sogar durch Küssen.

Interessant finde ich, dass derselbe Geist in den Riten der **Göttin Kybele** von den

Männern verlangte, sich selbst zu kastrieren und dann ihre Männlichkeit auf ihren Altar zu legen, um nicht nur "Trans-Frauen", sondern auch ihre Priesterschaft zu werden.

Dieser Geist pervertiert, verstümmelt und verdreht nicht nur die Sexualität - es ist derselbe Geist, der hinter allen **weiblichen Verstümmelungen** steckt, die in der Regel von den älteren Frauen selbst durchgeführt werden. Von Frau zu Frau, von Großmutter zu Mutter, von Mutter zu Kind.

In **mittelalterlichen russisch-orthodoxen** Hochzeitszeremonien warf der Bräutigam den Schoß seines Kleides über seine Braut, um die Adoption durch den alten Ritus der Scheingeburt zu symbolisieren, bei dem die Trägerin des Kleides die "**MUTTER**" war und derjenige, der daraus hervorkam, das "Kind".

Das war eine völlige Umkehrung des christlichen Glaubens, dass der Mann die Autorität über die Frau hat. Hier steht der Mann unter der Autorität der MUTTER, die niemand anderes ist als die große alte Göttin.

Da sie keine Vaginas hatten, wurden männliche Götter so dargestellt, dass sie aus ihrem Mund oder anderen Körperteilen gebären.

Daher das Bild des **keltischen Greenman**, dessen Mund immer wieder neue Pflanzen hervorbringt.

Die späteren Priester von RA behaupteten, dass ihr Gott das erste Paar aus seinem Mund gebar und in der **Hindu-Mythologie wurde Sukra** aus dem Penis von Shiva geboren, nachdem er in seinem Bauch gelebt hatte.

In der späteren griechischen Mythologie **gebar** der **Gott Zeus Athene** aus seinem Kopf, aber vorher musste er ihre echte Mutter Metis verschlucken. Derselbe Gott gebar den **Gott des Weins Dionysos** aus seinem Oberschenkel.

Der Gott Apollo wird dargestellt, wie er auf einem Haufen Eier sitzt und versucht, die "lebensspendende Magie" seiner Mutter Leto zu kopieren.

In China erlitt **der Ahnengott KUN** einen plumpen Kaiserschnitt, als er aufgeschlitzt wurde, damit YU - der Gründer der Dynastie - aus seinem Bauch geboren werden konnte usw. usw. Es gibt SO viele Beispiele dafür

Überall auf der Welt haben Männer in Initiationsritualen Geburten inszeniert, um nicht nur den Umfang ihres Besitzes darzustellen, sondern auch, indem sie wie eine Frau bluteten. Oft wurde dies von einem Mann als "männliche Mutter" inszeniert, der sich wie eine Frau verhielt und/oder als Frau gekleidet war.

In Australien öffneten Männer ihre Adern, um junge Eingeweihte in Blut zu baden, das auf magische Weise das Blut des Mutterleibs imitiert.

Männer in Geheimbünden, einschließlich der Freimaurerei, ließen Eingeweihte symbolisch sterben und wiedergeboren werden (wie aus dem Mutterleib).

Schon in der Urzeit war die Wiedergeburt bei der Taufe mit Menstruationsblut verbunden, Babys wurden durch Blut geboren.

Dies wurde zur Grundlage aller Blutrurale, die alle Mysterienkulte sowohl in der heidnischen als auch in der frühchristlichen Zeit gemeinsam hatten.

In den Mithrasischen Mysterien wurde der Eingeweihte mit Stierblut übergossen und danach als "für die Ewigkeit wiedergeboren" erklärt, woraufhin er als Säugling mit Milch von der Brust seiner Mutter gefüttert wurde.

Zur Verehrung der weiblichen Vulva gehörte auch die der weiblichen **CLITORIS**, ein Wort, das vom griechischen KLEITORIS abgeleitet ist und eigentlich "göttlich, berühmt oder göttlich" bedeutet: "Göttlich, berühmt oder göttinnengleich".

In der griechischen Mythologie wurde der männliche Phallus **PRIAPUS** genannt und die weibliche **Klitoris**.

Die Amazonenkönigin KLEITE - die die Urmutter der KLEITE war - ein Stamm von kriegerischen Amazonenfrauen, die eine Stadt in Italien gründeten.

In Korinth war **Kleite** als die "Prinzessin, die Artemis groß und stark werden ließ" bekannt, was eine Allegorie auf ihre Erektion war und ihre doppelte Sexualität verdeutlichte.

Es scheint also, dass seit den frühesten Zeiten der Menschheitsgeschichte die Verehrung einer weiblichen Form einer Göttin namens **VENUS** unter unzähligen Namen in fast allen Religionen der Welt eine zentrale Rolle spielte, deren älteste Form sich als monstergebärendes Wesen namens **TIAMAT** manifestierte.

Die frühen christlichen Väter prangerten die Tempel an:

"Sie ist dem Teufel gewidmet, der sich Venus nennt, und eine Schule der Bosheit für alle Anhänger der Unkeuschheit.

Schulen für den Unterricht

Das bedeutete, dass es sich um Schulen handelte, in denen sexuelle Techniken unter der Leitung der **VENERII** - der Hurenpriesterinnen - gelehrt wurden, die sowohl sexuelle als auch geistige Heilung anboten.

Sie lehrten einen Ansatz zur spirituellen Gnade, den sie **VENIA** nannten, und zwar durch sexuelle Übungen, wie sie im Tantrismus praktiziert werden.

Diese Frauen **hatten einen hohen sozialen Status** und wurden wegen ihrer Gelehrsamkeit als Verkörperung der Himmelskönigin (Venus) verehrt.

Oft wurden sie in den Bildungszentren Griechenlands und Kleinasiens wie Königinnen verehrt, manche wurden sogar echte Königinnen.

Die Kaiserin Theodore - die Frau von Justinian - begann ihre Karriere als Tempelhure, ebenso wie Helena - die **Frau von Konstantin** - bevor sie Kaiserin wurde.

In Ägypten gab es eine Klasse von Frauen, die GHAYSE "heilige Huren" genannt wurden und die sehr geehrt wurden.

In der Zeit der Mamelucken waren sie als Bräute sehr begehrt, wenn ihr Tempeldienst beendet war.

Wenn Soldaten aus dem Krieg zurückkehrten, traumatisiert von all dem, was sie gesehen oder getan hatten, wurden sie in die Erholungsräume der Tempelkammern der Göttinnen geschickt, um dort zu sterben, während sie Liebe machten, was Ovid so beschrieb:

"Lass mich im Akt des Kommens zur **VENUS** in mehr als einem Sinne sterben - lass mein letztes Sterben geschehen."

Es hieß, dass Männer in diesen Tempeln - erschöpft vom Orgasmus - "einen kleinen Tod sterben" und durch die Göttin wiedergeboren werden.

Tempelprostituierte wurden als "Heilerinnen der Kranken" bezeichnet, da ihren "Sekreten" ein medizinischer Wert zugeschrieben wurde.

Dies wird in einem Sufi-Spruchwort festgehalten, das besagt: "In der Vagina einer Frau liegt Heilung."

Sogar ihr Speichel konnte Heilung bewirken. Das bestätigt eine Tontafel, die in Ninive gefunden wurde und auf der zu lesen ist, dass Augenkrankheiten durch den Speichel einer Hure geheilt werden können.

Dies war die gefälschte Heilung der wahren Heilung eines Blinden durch Yeshua in **Matthäus 8,2**.

In Japan wurden die "Heiligen Mütter" - promiskuitive Priesterinnen-Schamanen, die auch als "Geisterfrauen" bekannt sind - zur "Braut Gottes", indem sie mit einem Priester, der vom Geist des Gottes besessen war, den Schrein der Göttin betreten, um mit ihnen Sex zu haben.

In der jüdischen Kabbala bezog sich das Wort "**HOR**" auf das **YONI** oder die "**HEILIGE HÖLLE**" der Göttin Asarte - ihre VULVA -, die durch ein Loch, eine Höhle oder eine mit Wasser gefüllte Grube symbolisiert wurde, die sich im inneren Heiligtum ihres Tempels befand - die Männer tauchten in dieses Wasser, als ob sie symbolisch mit der Göttin verkehren wollten, um sowohl geistige als auch körperliche Reinigung zu erlangen.

Das HOR war sowohl ein Synonym für eine heilige Prostituierte als auch für die Göttin HAR, deren Yoni durch ein Loch, eine Höhle oder dieses Becken im Herzen des Tempels dargestellt wurde.

Daher auch der Begriff "Herrin des Sees", der in ganz Eurasien ein Titel der Göttin war.

Auf Aramäisch hießen ihre Heiligtümer ATHRA QADDISA "der heilige Ort" - wörtlich "der Ort der himmlischen Huren" oder "Genitalgrube oder See".

Ins Wasser zu tauchen bedeutete, in das Geheimnis von Maya einzutauchen, die Suche nach dem Geheimnis des Lebens.

Dieses Konzept findet sich auch im sumerischen Gilgamesch-Epos wieder. Gilgamesch taucht ins Wasser, um die Pflanze der Unsterblichkeit zu holen, die ihm dann von der Schlange gestohlen wird.

Dies wiederum ist ein noch älteres Echo des kosmischen Salzwassers von TIAMAT, in dem alle Dinge geboren wurden.

Indem man mit einer "heiligen Hure" kommunizierte, konnte ein Mann die spirituelle Erleuchtung erlangen, die "HORASIS" genannt wurde - das waren Visionen und göttlich gewährte Erscheinungen."

Dies ist die Fälschung von **Apostelgeschichte 2,17**.

Diese "heiligen Huren" wurden oft dazu auserkoren, "Söhne Gottes" zu gebären.

Sie verteilten auch die GNADE DER GÖTTIN, lateinisch **CARITAS**, was später mit CHARITY übersetzt wurde. Das ist eine falsche Gnade!

In Rom war sie die ALMA MATER - die "Seelenmutter" - die Lehrerin/Priesterin, die die immatrikulierten Schüler in Philosophie, Liebeskunst und Verführung sowie in der Liebe zum Lernen unterrichtete.

Ihr Symbol war eine COWRIE SHELL, die MATRICULUS genannt wurde. Der Ursprung des Begriffs MATRIC und Matriculanten.

Die Wörter VENEREAL und VENERATE stammen beide von der gleichen lateinischen Wurzel VENUS und das mit ihr verbundene Wort "LUST" bedeutete im Altdeutschen: "**RELIGIOUS oder ECSTATIC JOY**". Dies ist die falsche ekstatische Erfahrung.

Derselbe uralte Geist, der sich in weiblicher Form manifestierte und dessen HEILIGE YONI in sterblicher Form zuerst in der KUNST verehrt wurde, noch bevor diejenigen, die diese Göttin verehrten, irgendeine andere Form der Aufzeichnung kannten.

Diejenigen, die dazu gebracht wurden, sie in der Dunkelheit ihrer tiefen, dunklen, zerklüfteten Gebärmutterhöhle anzubeten, tief im Inneren des Körpers von MUTTER ERDE.

Der Ursprung von Mutter Erde stammt aus der alten mesopotamischen Mythologie, als die Erde aus einer **Hälfte des gespaltenen Körpers der Göttin TIAMAT** entstand, nachdem Marduk sie besiegt hatte.

Das ist derselbe Geist, der sich als die **Göttin INANNA** manifestiert, deren Worte von Archäologen auf Tontafeln gefunden wurden:

"MEINE VULVA, das HORN, das BOOT DES HIMMELS, IST VOLLER EIFER wie DER MOND, MEIN UNGESCHÜTZTES LAND LIEGT FALLOW,

WER MICH BETRIFFT, INANNA, WER WIRD MEINE VULVA PFLÜGEN, WER WIRD MEIN HOHES FELD PFLÜGEN, WER WIRD MEINEN NASSEN BODEN PFLÜGEN."

In Babylon musste **JEDE** Frau als heilige religiöse Pflicht ihre Jungfräulichkeit, ihre Sexualität und oft auch ihr Haar der Göttin VENUS weihen.

Die Assyrer betrachteten den Planeten Venus als besonders unter der Kontrolle der Göttin ISHTAR oder ISTAR (I+ STAR) stehend - in Babylon wurde sie NANNA genannt.

So hieß auch der Hund in J. M. Barries "Peter Pan", der die Kinder auf nächtlichen Ausflügen mitnahm - genau wie die Frauen, die der Göttin Diana auf der Wilden Jagd folgten.

Auf einer babylonischen Inschrift wird sie beschrieben als: "ISHTAR - ÄLTESTE DES HIMMELS und der ERDE, die das Gesicht der Krieger erhebt."

So war sie die älteste, zu der die Könige vor der Schlacht beteten und Fürsprache einlegten.

Einer der assyrischen Könige betete, fastete und weinte vor ihr, bis sie ihm schließlich sagte, er solle guten Mutes sein und den Sieg erringen.

Dieser König fiel dann in das Land der Elamiter ein, weil diese sich weigerten, ein Bild der Göttin Nana / Venus herauszugeben, das sie einst aus Erech in

2280 V. CHR. - Ein Bild, das angeblich 1.635 Jahre lang in Shushan, der Hauptstadt von Elam, verehrt wurde.

ISHTAR soll diesen Soldaten bei Nacht erschienen sein, um ihnen Mut zu machen, sie zu inspirieren und ihnen zu versprechen, vor ihnen in die Schlacht zu ziehen, was ihnen einen großen Sieg bescherte.

So wurde das Bildnis der Nana im Jahr 645 v. Chr. aus Schuschan geholt und in seinem Tempel in Erech wieder aufgestellt. Der König Assur-Panipal ritt dann zu ihrem Tempel, verneigte sich mit dem Gesicht zur Erde vor ihrem Bild und sagte:

"Die Göttin Nana, die seit 1.635 Jahren entweiht wurde und an einem für sie unpassenden Ort wohnte, bis die Tage ihrer Gefangenschaft voll waren. Sie hat meiner Majestät ihre Reise nach Erech befohlen, ihre Rückkehr nach BIT-ANNA"

Dies war die Göttin, die als Planet VENUS, der Abendstern, verehrt wurde, der mit der Göttin ISHTAR von Erech als Morgenstern identifiziert wurde.

Auf einigen Keilschrifttafeln wird sie als Tochter des Mondgottes SIN und Schwester des Sonnengottes SHAMAS bezeichnet.

Egal, um welche Version der Geschichte es sich handelt, es gibt immer die gleiche Formation, die Sonne (männlich-göttlich) und den Mond (göttlich-weiblich) als Gegenstück zu Gottes Schöpfung Adam und Eva, aber dieser Geist kann sich in beiden Formen oder androgyn manifestieren.

In den Keilschriftinschriften von Babylon gibt es einen sehr interessanten Bericht über den **"Krieg im Himmel"** nach der Erschaffung der Erde, in dem erwähnt wird, dass Ishtar von BEL (BA'AL) beauftragt wurde, der Sonne und dem Mond zu helfen, den unteren Teil des Himmels (den ersten Himmel) zu kontrollieren.

ANU (Sonne) "zur Herrschaft über den ganzen Himmel setzte er sie ein. Den dreien (Ishtar, Sonne und Mond), den Göttern - seinen Kindern, dem TAG und der NACHT, legte er nahe, sich zu vereinen und nicht auseinander zu gehen."

Dies ist ein poetischer Ausdruck für eine wissenschaftliche Tatsache: VENUS befindet sich vergleichsweise immer in der Nähe der Sonne - auf- und untergehend - in der Regel kurz vor oder nach der Sonne.

- **Die Hindus** kannten sie als SUKRA "die Geniale".
- Die **Mexikaner** kannten sie als CITAL CHOLOHA.
- Die **Südamerikaner** als "Der Stern, der den Tag ankündigte".
- Die **Slawen** kannten sie als JUTRZENKA, den Morgenstern.
- **Die Araber** kannten sie als ZOHARAH, die die Gestalt eines schönen Mannes annahm, was die doppelte Sexualität dieses Geistes offenbart. (Damit ist die Verbindung zwischen der Venus und dem jüdischen Zohar hergestellt).

Dies war eine weltweite Verehrung der Venus als Morgenstern und nicht nur auf den mittleren und nahen Osten beschränkt.

Sie wurde als die **Königin des Morgenrauens und der Dämmerung** angesehen.

Dies war ein Geist in zwei Formen - die Sonne war der König des Himmels (männlich) und sie wurde zum Mond, der Königin des Himmels (weiblich) in der Nacht, die die weibliche Menstruation kontrolliert.

Jetzt kannst du den Geist hinter dem großen Erfolg der TWILIGHT-Vampirserie verstehen!

In den alten Gesellschaften des Nahen Ostens gab es entlang der **Flüsse Euphrat und Tigris** viele Schreine und Tempel, die "**HÄUSER DES HIMMELS**" genannt wurden und vielen Gottheiten gewidmet waren. Viele von ihnen waren das Haus der Göttin...

Das übelste System Babylonien

Das übelste babylonische System war das, das jede Frau des Landes als heilige religiöse Pflicht dazu zwang, auf dem "heiligen Grundstück" im Tempel (Haus des Himmels) der Aphrodite (**VENUS, die Himmelskönigin**) zu sitzen und mindestens einmal in ihrem Leben mit einem Fremden Geschlechtsverkehr zu haben.

Die Frauen saßen in einer Reihe und die Männer gingen vorbei und suchten sich aus, wen sie wollten. Die Frauen durften erst nach Hause gehen, wenn sie mit dem Mann ihrer Wahl Geschlechtsverkehr hatten und mit ihm aus dem Tempel gingen. **Keine Frau konnte sich weigern, egal wie reich oder arm sie war.** Die Männer mussten sie für diese Pflicht bezahlen, viele gaben den Frauen nur sehr wenig.

Egal, wie viel oder wie wenig die Frauen bekommen hatten, das Geld war der Göttin heilig und musste als Opfergabe an ihre Tempelpriesterinnen übergeben werden. Die Frauen, die schön waren, erfüllten diese Pflicht schnell, aber die, die hässlich oder gebrechlich waren, wurden nicht so schnell ausgewählt. Es gibt Aufzeichnungen darüber, dass einige von ihnen jahrelang warten mussten, bevor sie ausgewählt wurden.

Das waren keine lockeren Frauen - sie erfüllten einfach ihre religiöse Pflicht und viele wurden von ihren Eltern in ihren Dienst gestellt - vor allem, wenn sie wohlhabend waren!

Einige Frauen wurden von ihren Familien rituell geweiht, um als "Heilige, Geweihte und Auserwählte" - die heiligen Priesterinnen der Göttin - in ihrem Tempel zu arbeiten, was als eine Ehre angesehen wurde.

Das waren die Tempelpriesterinnen, die rituellen Sex mit Männern hatten, die den Venus-Tempel besuchten, um durch den Sex "göttliche Energie" in sich freizusetzen (das ist Kundalini-Energie).

Das war kein Sex an sich, sondern ein Akt religiöser Hingabe an die Göttin, sowohl von den Teilnehmern - den Frauen und Männern, die sich opferten - als auch von denen, die sie entblößten.

Wenn eine Frau den **entsprechenden Rang** in der Gesellschaft hatte, konnte sie dazu auserwählt werden, die **menschliche Verkörperung der Göttin** zu werden, um mit dem Hohepriester oder dem König der Stadt den "hieros gamos" zu vollziehen, also die menschliche Verkörperung der Venus, die völlig besessen war.

So waren königliche Blutlinien in rituellen Sex mit diesem Geist verwickelt.

Der Begriff **GATE WAY ANCESTORS** wird von Ahnenforschern verwendet, um die **Nachkommen von Königshäusern zu bezeichnen.**

Dies ist die grundlegende Geschichte hinter allen Programmen zur Anbetung der Göttin, die dazu führte, dass eine ganze Dose mit Blutlinienwürmern geöffnet wurde:

- ungöttliche sexuelle Geist- und Seelenbindungen,
- Besessenheit durch vertraute Geister,
- die Übertragung von unreinen Geistern,
- das Öffnen von Türen zur dämonischen Welt nicht nur durch den sexuellen Akt, sondern durch das Trauma, von einem Fremden gewaltsam entjungfert (vergewaltigt) zu werden - auch wenn er grob oder hässlich, alt oder jung war, was keine Frau ablehnen konnte,
- Dazu gehörte auch die Programmierung der Gedankenkontrolle zur Anbetung des Antichristen - Luzifer / Venus
- die Widmung von Geld (Reichtum) an dieselbe Einrichtung.

Männliche Prostituierte

Es gab auch männliche Prostituierte "**KADESH**" - "die, die auch abgesondert waren" - das hebräische Wort: **KELEV** bedeutet "Hund".

Die Eunuchen-"Hunde", die die Königin Isebel umgaben.

Ich glaube, dass diese Geschichte JEDE FRAU und JEDEN MANN bis zum heutigen Tag betrifft, denn es gibt einen Rechtsanspruch darauf, nicht nur durch eine freiwillige Teilnahme, sondern auch durch eine spirituelle Opfergabe und Hingabe des menschlichen Körpers an diesen Geist.

In **Sumerien** wurden diese heiligen Priesterinnen **NIN+GIG** genannt - dieser Name steht in Verbindung mit demselben Geist, der später in dieser Untersuchung als **Sheela na Gig** erwähnt wird - einfach die alte keltische Form desselben Geistes - der in einem Bild einer Frau dargestellt wurde, die ihre Vulva offen hält.

Sowohl die keltischen Könige als auch die Könige des Ostens begründeten ihre Legitimität, indem sie jedes Jahr an einem rituellen Sexualakt mit menschlichen Inkarnationen der Göttin teilnahmen.

Diese "rituelle Paarung" fand oft mit einer Frau statt, die eine menschliche Inkarnation der Göttin war, die als Hohepriesterin fungierte.

Prinz Harry / Henry

Prinz Harry hat die INVICTUS-Spiele gegründet.

SOL INVICTUS war der Sonnengott, der auch unter dem Namen **VULCAN** bekannt war. Gott des Feuers.

VULCAN heiratete VENUS = LUCIFERA (die weibliche Form von Luzifer).

Megan Markle, die Frau von Prinz Harry, wurde bei ihrer Hochzeit zur menschlichen Inkarnation der Himmelskönigin VENUS LUCIFERA. Sie praktiziert Yoga und

kanalisiert so die Göttin Kundalini.

Einer der Namen der Göttin DIANA war **DIANA LUCIFERA**, die Göttin, nach der Prinzessin DIANA, die Mutter von Prinz Harry, benannt wurde.

Die Göttin DIANA war der Zwilling des Gottes APOLLO.

In einigen Formen ist sie die Schwester oder die weibliche Form des Gottes **JANUS und seiner weiblichen Form JANA**, eine Mischung aus männlich und weiblich, gepaart, verschmolzen oder androgyn.

Diana oder DIANA der EPHESIANS in der Bibel war: "von Asien und der ganzen Welt verehrt" (**ACTS 19:27**)

Sie war bekannt als die **KÖNIGIN DES HIMMELS**, die die Römer in ihrer dreifachen Gestalt kannten:

- Die **LUNAR VIRGIN**,
- **MUTTER DER KREATUREN** (Bestien), und
- die **JÄGERIN DESTROYER** (der Crone-Aspekt).

Ihr Kult war in der heidnischen Welt so weit verbreitet, dass das frühe Christentum sie als seine größte Rivalin ansah - daher wurde sie als die **HEXENKÖNIGIN** bekannt.

In Ephesus war Diana als die "**MUTTER DER TIERE**" (POTNIA THERON), die "**VIELBRÜSTIGE ARTEMIS**" bekannt.

Im 4. Jahrhundert übernahm die Kirche dieses Heiligtum und widmete es der Jungfrau Maria, wodurch eine der frühesten Kirchen in Ephesus entstand, die der "**OUR LADY**" gewidmet war. Viele Gläubige glaubten jedoch, dass sie Diana verehrten und nicht Maria.

So wurde die Verehrung der großen Göttin Diana einfach unter einem anderen Namen als VIRGIN MARY fortgesetzt.

Im Jahr 432 versuchte das Konzil von Ephesus, die Verehrung der heidnischen Göttin abzuschaffen, wurde aber von einer Menschenmenge belagert, die forderte: "Gebt uns unsere Diana von Ephesus."

Dies war derselbe antichristliche Geist, mit dem der Apostel Paulus in Ephesus konfrontiert war und den er ansprach.

Viele von ihnen waren Geschäftsleute, die mit den Besuchern ihres Tempels Geld verdienten, indem sie Artefakte und Götzenbilder der Göttin verkauften - genau dasselbe tun wir heute unter dem geheiligten Deckmantel der "Touristenmomente".

Um die Dinge noch mehr zu verwirren, entstand die Legende, dass Maria, die wirkliche Mutter von Jesus, in ihrem hohen Alter in Ephesus gelebt habe, wobei viele auf ein Grab hinwiesen, von dem sie behaupteten, dass es ihres sei, und sogar auf ein Haus, in dem sie gelebt hatte.

So wurde die **JUNGFRAU MARIA (die GÖTTIN DIANA)** nicht nur mit MARIA, der wahren Mutter Yeshuas, identifiziert, sondern auch mit der finsternen **WITWE DES EPHEBUS - einem KREUZEN ASPEKT DER GÖTTIN DIANA**, der sie zur **MUTTER GOTTES** machte!

Der Historiker Petronius schrieb über diesen Mythos, indem er ihn blasphemisch erweiterte, indem er sagte, dass

"Die Witwe hängte den toten Körper ihres Mannes an eines der drei Kreuze vor Dianas Tempel und ersetzte damit den Körper eines zuvor gekreuzigten Diebes. Dann legte sie sich mit ihrem neuen Geliebten an den Fuß des Kreuzes."

Die Parallelen zwischen der biblischen Kreuzigung unseres Herrn und Erlösers Yeshua, des Messias, und der Kreuzigung der Maria, die seine Kreuzigung miterlebte, und dieser Darstellung der Verehrung der Göttin Diana sind einfach zu eng, um Zufall zu sein.

Es gibt auch eine starke freimaurerische Verbindung zu der "armen Witwe und dem Sohn der Witwe".

Noch schlimmer ist, dass die **Göttin DIANA in der christlichen Tradition als MARIAS MUTTER, die "Großmutter Gottes", unter dem Namen ANNA (Hannah) oder DI-ANNA (Dinah / DIANA) aufgenommen wurde.** Das sind alles Variationen desselben Namens, die jedoch den Aspekt der alten Frau (Großmutter) hinter der Fassade der Göttin offenbaren.

Die gleiche doppelte Natur wie die alte Tiamat!

Der Name DIANA leitet sich vom indogermanischen "DYEW" oder "DEYEW" ab und bedeutet "Himmel des Himmels".

Im Persischen bedeutet der Name offenkundig: "Lieferant oder Bote der Wohltätigkeit und des Wohlbefindens", was eine starke Verbindung zu gefallen Engeln herstellt, denn die biblische Bedeutung des Wortes **Engel** ist ein **Bote**.

Die gnostischen Christen nannten sie **SOPHIA**, die "Weisheitsgöttin, die Großmutter Gottes" (Weisheit wird immer mit dem Alter und somit mit der Krone in Verbindung gebracht).

Interessanterweise ist es derselbe Geist, der sich jetzt unter dem Namen **SOPHIA AI (künstliche Intelligenz)** manifestiert - der humanoide, sprechende Kopproboter, der international die Runde macht und die Menschen so programmiert, dass sie nicht nur die Interaktion mit KI und Robotern akzeptieren, sondern auch "die Kommunikation mit der Göttin durch ein Göttinnen-Revival wiedererleben". Das ist einfach der Kontakt mit Dämonen.

Der ursprüngliche hölzerne Tempel der Diana wurde angeblich von dem bereits erwähnten Kriegerinnenstamm der **AMAZONEN** gebaut, die in Kleinasien lebten und möglicherweise Skythen waren.

Diese Frauen kämpften, lebten und handelten wie Männer, isolierten sich aber von ihnen und nutzten die Männer nur zur Fortpflanzung. Ihre Anführerin Penthesilea benannte ihre Tochter nach der Göttin Diana.

Diese Kriegerinnen - die von den Griechen als "Zerstörerinnen der Menschen" bezeichnet wurden - sollen viele Städte gegründet haben, darunter SMYRNA und EPHESUS - zwei der sieben Gemeinden, die in der Offenbarung erwähnt werden.

Als der Dianatempel in Ephesus schließlich abgerissen wurde, wurden die Porphyrsäulen nach Konstantinopel gebracht, um in den Tempel desselben Geistes unter dem Namen **HEILIGE SOPHIA eingebaut zu werden.**

Dies ist die nach ihr benannte griechisch-orthodoxe Kathedrale **HAGIA SOPHIA**, deren **Säulen aus dem Tempel der Diana in Ephesus stammen**.

Kannst du die Verbindung zu der alten Frau **HAG** erkennen - **HAGIA SOPHIA**! Der gleiche Geist hinter SOPHIA A!

Die Verehrung Dianas infiltrierte die Kirche so sehr, dass der Bischof von Meaux im 14. Jahrhundert in einem Gedicht schrieb, dass der Name DIANA eigentlich ein alter Name für die Heilige Dreifaltigkeit sei.

Im selben Jahrhundert stellte ein anderer Bischof fest, dass die Mönche des Klosters Frithel-Stock im Wald eine nackte Statue der "unkeuschen Diana" verehrten, und befahl ihnen, sie zu zerstören.

Die DIANISCHEN RITTE - die heidnischen Hexereirituale, die mit ihrer Anbetung verbunden waren - wurden sogar in der St. Paul's Cathedral in London gefeiert, und es ist überliefert, dass sie:

"Sie brachten den Kopf eines Hirsches, der auf einem langen Speer befestigt war, und die ganze Gemeinde blies ihr (Dianas) "Jagdhorn" in einer Art abscheulicher Art und Weise, und mit grobem Pomp gingen sie zum Hochaltar und brachten ihn dort dar. Man könnte meinen, sie seien alle verrückte Verehrer der Göttin Diana."

Welch Ironie und kein Zufall, dass ausgerechnet in dieser Kirche, in der heidnische Rituale zu Ehren der Göttin Diana abgehalten wurden, Prinzessin Diana 1981 Prinz Charles heiratete, eine Frau, die nach derselben Göttin der Jagd benannt war, was ihr eigener Bruder bei ihrer Beerdigung bestätigte.

Das war die Mutter von Prinz Harry, dessen Frau Megan Markle ein Leben lang YOGA praktiziert, eine Praxis, die die GÖTTIN KUNDALINI - DIANA unter einem anderen Namen, der auch **LUCIFERA** ist, kanalisiert.

LUCIFERA oder FERRE ist einfach der weibliche Aspekt (Form) von LUCIFER, dem "Lichtbringer".

Das lateinische Wort für Träger ist Ferre oder Fero. Es gibt eine Verbindung durch ferre - zu eisenhaltig, was sich auf das Eisen eines Meteoriten bezieht, die Form, in der die Göttin vom Himmel gefallen ist.

Das Wort ferreus bedeutet auch: "hartherzig, gefühllos, grausam, starr, unnachgiebig, unbeweglich", eine gute Beschreibung für diesen Geist.

Der Okkultist Manly P. Hall beschreibt diese Macht in seinem Buch "Die verlorenen Schlüssel der Freimaurerei" als die **"SEETHING ENERGIES OF LUCIFER"**.

Er schreibt:

"Ich betrachte mich gerne als informellen "Eingeweihten der Flamme" - ich möchte das Feuer in meinen Fingerspitzen spüren oder besser verstehen, wie ich meine innere Flamme so einsetzen kann, wie es die Söhne Kains in den Fußstapfen ihres Vorfahren CAIN tun. Ein Freimaurer muss lernen, seine Gefühle zu

kontrollieren und den "Dynamo der lebendigen Kraft" richtig einzusetzen - dann kann er sicher sein, dass er **die brodelnden Energien Luzifers** in seinen Händen, die übernatürliche Macht Satans, kontrollieren kann."

Das ist die Kraft, die die Menschen durch Yoga wirklich anzapfen!

Dieser Kain in der Freimaurerei ist **TUBAL CAIN**.

Tubal Kain ist eine Form von VULCAN, dem SONNENGOTT, SOL INVICTUS, der mit Feuer, Blitzen und Licht assoziiert wird, "der mit der mächtigen Kraft des Kriegsgottes sein Schwert in eine Pflugschar schlug". Diesem Gott wurden die Menschenopfer dargebracht.

Prinz Harry hat die **INVICTUS GAMES** ins Leben gerufen, benannt nach **SOL INVICTUS, dem** Sonnengott, einer Form von **VULCAN**.

Megan Markle praktiziert "HOT" MODO Yoga - inneres Feuer (die brodelnden Energien Luzifers), kanalisiert als die Göttin Kundalini alias **VENUS**.

VENUS heiratet VULCAN = Megan Markle und Prinz Harry = Gott und Göttin = Sonne & Mond!

Die VULCANARIA, benannt nach dem Gott Vulkan, war das Ritual, bei dem Menschenopfer durch Feuer dargebracht wurden.

Im dritten Grad der Freimaurerei ist TUBAL CAIN das geheime Passwort. TU + **BAL** + CAIN.

Er wurde von dem biblischen Kain abgeleitet, dem Sohn von Adam und Eva, der seinen eigenen Bruder ermordete, dem ersten Mörder, der genau das tut, was dieser Geist tut.

Das Motiv für ein himmlisches Wesen, das nach dem höchsten Sitz des Himmels strebt, nur um dann in die Unterwelt hinabgestoßen zu werden, hat seinen Ursprung in den Bewegungen des Planeten **VENUS als Morgenstern**.

- In der sumerischen Mythologie wurde **VENUS als die Göttin INANNA personifiziert**,
- die **babylonische Göttin ISHTAR**, und
- in der kanaanitischen Mythologie war der Morgensterngott, der als **ATTAR** personifiziert wurde, der Gott, der nicht nur die tägliche Geburt der SONNE ankündigte, sondern auch wie Luzifer versuchte, den Thron von BA'AL zu stürzen.

ATTAR / ATHTAR / ASTAR / ISTAR sind alle eine Form von ISHTAR / VENUS, die als beide Geschlechter identifiziert werden, als Morgen- und Abendstern - männlich/weiblich und androgyn.

Das hat zu so viel Verwirrung geführt, dass z.B. in Südarabien ISHTAR zum männlichen Sturmgott ATHTAR wurde, aber alle wurden mit dem Planeten VENUS identifiziert,

Die **druidische** Form desselben Geistes, die sie **VIRGIN PARITURAE** nannten, und die keltische **Sheela Na Gig**, auf die ich mich später beziehe, werden so dargestellt, dass sie ständig in der Gebärposition mit offenen Beinen sitzen und täglich die "SONNE/den Sohn" gebären.

Die Kanaaniter nannten den Geist den MORGENSTERN. GOTT DES MORGENS, **SHAHER oder SHAHAR, der die tägliche Geburt der Sonne ankündigte.**

SHAHER - Gott der Morgenröte (Geburt) hatte einen Zwilling namens **SHALEM**, den Abendstern, Gott der Dämmerung, **der den täglichen Tod der Sonne ankündigte**.

Beide wurden von "**THE LADY**", der Göttin in Form von ASHERAH, gestillt und sollen einen unersättlichen Appetit gehabt haben (wie die Riesen in der Bibel - Fresser).

Diese Beispiele sind alle Variationen desselben Geistes - VENUS / LUCIFER.

Jesaja 14:12-15 bezieht sich auf dieses tägliche Aufsteigen (Geburt) und Verschwinden (Tod) des Morgensterns VENUS in dem Satz:

"HELEL BEN SHAHAR, Sohn der Morgenröte", was mit **LUCIFER** übersetzt wurde, mit Bezug auf den König von Babylon.

In Barbara Walkers "Women's Encyclopaedia of Myths and Secrets" schreibt sie:

SHALEM SHALIM / SALAM war ein Gott in der kanaanitischen Religion, der als GOTT DER DUNST bezeichnet wurde, während **SHAHAR** der "Morgenstern" war.

Der Name Jerusalem bedeutet "Haus des Schalem".

Der sumero-akkadische Name für Jerusalem lautet **URU-SALIM** und wurde in verschiedenen Etymologien als "Gründung von oder durch den GOTT SHALIM" übersetzt.

Das ist die Nachahmung des biblischen Melchisedek, des Königs von Salem, des Priesters des Höchsten Gottes.

Sie fährt fort zu schreiben:

*"Shaher und Shalim waren für die Griechen **Kastor** und **Pollux**, die Dioskuren, die himmlischen Zwillinge, die aus dem Weltenei der Göttin Leda geboren wurden. Im persischen Sonnenkult wurden sie als die "zwei Fackelträger" verehrt - der eine mit seiner Fackel nach oben, der andere mit seiner Fackel nach unten gerichtet."*

Das ist genau die gleiche Beschreibung des Bildes des satanischen **BAPHOMET**, zwei Wesen, männlich und weiblich, die zu einem Wesen als Androgyne "gezwillt" sind, mit einem Arm nach oben zum Himmel und dem anderen nach unten zur Hölle erhoben.

Barbara Walker schreibt und ich glaube, dass sie vielleicht Rudolph Steiner zitiert:

*"Beide, **SHAHAR** und **SHALIM**, wurden von der **GROSSEN MUTTER ASHERAH** (eine Form von Diana) **in ihrem Schoßaspekt als HELEL "die Grube" geboren.***

Die "Grube" war nicht nur ein Beinamen für den gebärmutterähnlichen Aspekt der immer gebärenden Mutter, sondern wie ich bereits erwähnt habe, war es der Name, den man ihrem heiligen YONI gab, ihrem "Loch" oder ihrer "Grube" - dem Wasserloch im Herzen des Tempels, das auf Lateinisch Puteus hieß, ein "Brunnen", der von ihren Tempelprostituierten bedient wurde.

Shahar begehrte wie viele kleinere Götter den Thron seines Vaters, des Sonnengottes

BAAL.

Die interessante Verbindung ist, dass **HEL** die nordische Königin der Unterwelt war und eine frühe "**Hölle**" als ihr Gebärmutterschrein (Schoß) angesehen wurde, die heilige Höhle der Wiedergeburt, die mit dem nordischen Wort "**HELLIR**" bezeichnet wurde, was einen Kesselschoß bedeutet, der mit reinigendem Feuer gefüllt ist.

Dies bezieht sich auf die Vorstellung eines **vulkanischen Mutterberges** (Caldera), dessen "Kern" die Feuergrube unter der Erde ist und dessen Unberechenbarkeit durch Menschenopfer besänftigt werden muss.

Vulkane

Zum Beispiel: Der Berg Kenia, und auf Hawaii die Göttin **PELE** als Vulkan.

Beide verbinden sich wiederum mit der Göttin "**Hölle**" als **MUTTER TOD, der zerstörerischen, feurigen Form, die tötet, dem gleichen Feuer, das in der sterblichen Hohepriesterin als Opferkrone verkörpert ist - derjenigen, die tötet!**

Dies beschreibt dasselbe Einweihungsfeuer (Kundalini), das durch sexuelle Vereinigung von den Eingeweihten aktiviert wird, die ihre heilige Höhle und ihre "Doppeltor"-Vulva betreten, um Erleuchtung zu erfahren.

Hier gibt es eine Verbindung zu **KUNDALINI FIRE, Sex Magic** und dem **MODO YOGA (HOT YOGA)**, das Megan Markle praktiziert, um die innere Hitze zu erhöhen.

Tote Helden, die in das Haus der Hel gingen, waren als "**HEL'S MEN**" bekannt.

Die Geister der Vorfahren waren als **HELLA CUNNI** "Verwandte der Hel" bekannt.

Der keltische Herr des Todes - der Träger des höchsten "Diadems der Göttlichkeit" - trug den Titel des **HELMAN**.

Die HÖLLE war nur eine Form der indischen **Schwarzen KALI, der "Fresserin der Toten"**, die unter einem anderen Namen dieselbe Form war wie die **SCHWARZE JUNGFRAU** der Templer, **die druidische "JUNGFRAU PAITURAE" - die immer gebärende Mutter.**

Im **schwedischen Mythos** wurde diese mächtige Gottheit als:

"Die eine Hälfte ihres Gesichts war schön wie das ihres Vaters und die andere Hälfte hässlich und schwer anzuschauen wie das ihrer Mutter. Von der Taille aufwärts war ihre Haut rosa und gesund und von der Taille abwärts tot und faulig. So hatte sie eine doppelte Natur, gut und böse, schön und hässlich, und war in der Lage, sogar die Götter in ihre Arme zu schließen.

So wurde **ODIN**, eine Form des Satans, ein falscher Christus, ihr oberster Gott, auf "**Hels Berg**" begraben, dem Ort, an dem **HEL** mit der Göttin **FREYA** zur "**HEL DER LUFT**" verschmolz und auf der LUFTELBURG_ verehrt wurde, wo sie als weibliches Gegenstück des PRINZES DER KRAFT DER LUFT galt, der wie die Göttin Diana die Wilde Jagd anführte.

Freja / Freyja ist einfach altnordisch und bedeutet "Dame", "Frau" oder "Herrin" - es ist nur eine andere Form von VENUS, dem gleichen Geist, der den SHAHAR geboren hat!

Auf dieser wilden Jagd ritten die heidnischen Frauen unter der Führung der großen Göttin **DIANA, der germanischen HOLDA, auf ihre** nächtlichen Reisen.

HEL trug drei Gesichter (die meiner Meinung nach für männlich, weiblich und androgyn stehen, eine falsche Dreifaltigkeit), um der "**Herrscher von Holland**" zu werden, der sich als drei Jungfrauen in einer mystischen Höhle verkörpert haben soll:

- **HILD Prinzessin von ISENLAND,**
- **HILDE Prinzessin von INDIEN und**
- **HILDBURG Prinzessin von PORTUGAL.**

Alle drei ähnelten den MERMAIDS (Nephilim), die der Prinz von Hagen geheiratet haben soll (Verbindung zum Königshaus von Orange).

Eine Übersetzung des Namens Holland ist eigentlich "**HEL'S LAND**".

Der Fürst von Hagen war in der deutschen Mythologie der Herrscher der Nibelungen, einer Rasse goldhütender Zwerge, die das Land der Erdmensen besuchten und in Wagners Oper "Der Ring des Nibelungen" verewigt wurden, die auf diesem nordischen Mythos basiert.

In verschiedenen Dialekten waren diese Formen der Venus:

- **HOLLE,**
- **HALJA,**
- **HILD,**
- **HELGA,**
- **HOLDE,**
- **ELLA,**
- **HELLE,**
- **HELLENIA,**
- **HELGO,**
- **HELIGOLAND**
- **HELSINKI,**
- **HOLLINGSTEDT,**
- **HOLDERNESS,**
- **HOLSTEIN, und**
- **HOLLAND.**

DAME HOLLE'S Brunnen in Deutschland wurde die Quelle aller ihrer Kinder genannt (Brunnen waren auch die heiligen Löcher der Göttin).

Interessanterweise **wurde** das Wort **HELLISH** in den Sagen verwendet, um die **Begegnungen von sterblichen Männern und übernatürlichen Frauen (gefallene Engel und sterbliche Männer) zu beschreiben.**

Das Wort **HELLIG** wurde das dänische Wort für "**HEILIG**".

Interessanterweise bedeutet das Wort **"HEILL"** wörtlich **"Männlichkeit"**, die : **göttliche Kraft, ohne die die nordischen Könige nicht regieren konnten."**

Die CRONE

Dies war die **"souveräne Macht"** - die **übernatürliche Herrschermacht, die dem neuen männlichen König von der Göttin in CRONE-Form verliehen wurde, die in Schottland "Sovereignty" genannt wurde und oft in einer alten Frau verkörpert war.**

Es ist die "Kraft" - die gleiche wie Kundalini oder die luziferische **"Macht"** - der Freimaurer **"brodelnde Energien Luzifers"**.

In Ägypten wurde diese Macht dem König verliehen, wenn er auf dem "Thron oder Schoß der Göttin Isis" saß, wie in der Mutter-Kind-Darstellung deutlich zu sehen ist.

Bilder, die in die Kirche kamen, um die Mutter und das Kind (Isis und Horus), die Jungfrau und das Jesuskind zu werden. Michael Angelos berühmtes Bild "La Pieta" zeigt dieselbe Jungfrau Maria, die einen toten Christus auf ihrem Schoß hält, was bedeutet, dass sie nicht nur die Macht über Leben und Tod hat, sondern auch allein regiert.

In **Jeremia 44** verstanden sogar die jüdischen Frauen, dass alles gut für sie lief, wenn sie diesen Geist besänftigten, den sie die **Himmelskönigin** nannten, und wenn sie es taten, lief nichts schlecht.

Das Wort **Heill** (von HEL) bedeutet eigentlich: gesund, heil, sicher, gesund, unversehrt, geheilt, vollständig, heil, gesegnet und sogar schwanger.

Es ist die Fälschung des biblischen "Segens".

Daher die gefälschte Macht hinter **"HEIL(L) HITLER!"**

Der **CERNE GIANT von Dorset** (Verbindung zu CERNE in der Schweiz und der Anrufung des Ziegengottes Azazel / Pan im Gotthardtunnel-Ritual) soll **HEILL als Personifizierung des PHALLISCHEN GEISTES** darstellen, **wie er in seinem erigierten Phallus abgebildet ist.**

Es ist also alles miteinander verbunden - nicht nur mit der Sexualmagie, der Baal-Verehrung, dem Lingham und der Yoni der indischen Yogaverehrung, dem Yoga und der Kundalini ... sondern geht zurück bis zur ältesten Form der Sexualmagie, der Verehrung des VULVAR MOUND OF VENUS, der sich als sterbliche weibliche Genitalien manifestierte, als heilige Quelle von Blut, Leben und Tod.

Diese HEIL-Macht wurde in der **Wikingerzeit** von **mächtigen Schamaninnen** ausgeübt, die **VOLVA** (eine Form von VULVA) genannt wurden - sie waren die **"Stabträgerinnen"**, reisende **Zauberinnen und Seherinnen**, die nicht nur sehr wohlhabend wurden, weil sie für Omen konsultiert wurden.

Sie nutzten CANNABIS, um in Trancezuständen in die Geisterwelt zu reisen und manipulierten ihre Macht sowohl zum Guten als auch zum Bösen, da sie die Fähigkeit hatten, Menschen krank oder gesund zu machen, sie zu segnen oder zu verfluchen oder sie in den Wahnsinn und sogar in den Tod zu treiben.

Sie waren die weiblichen Hexen, die die **rituellen Blutopfer** durchführten und zu großem Reichtum gelangten. Einigen Aufzeichnungen zufolge waren sie sogar grausamer als jeder Mann.

Der Zweig, der in Ritualen gehalten wird, ist als "**Stab der Crone**" bekannt.

Da dieser "Zauberstab" oft ein Zweig war, wurde er als eine Verlängerung des "Hexenwillens" gesehen, dem Ursprung der "Feenstäbe".

Dieser Stab ist mit den Elementen **FEUER, KRAFT** und **LICHT** verbunden. Er wurde als der "**Geist des Baumes der Weisen**" angesehen und jeder Stab wurde meditiert, um den **GEIST DES KREUZES** zu treffen und von ihm bewohnt zu werden.

In Hesekiel 8:17 heißt es: "Seht, sie setzen sogar die RASSE an ihre Nase....."

In Anspielung nicht nur auf die Sonnenanbetung, sondern auch auf die Göttin Ishtar, die jedes Jahr für ihren geliebten TAMMUZ, den Sonnengott, in die Unterwelt hinabstieg - der Zweig."

Jesaja 14: 9-19 "Die Hölle wird von unten her aufgerichtet, um dir bei deiner Ankunft entgegenzukommen; sie weckt die Toten für dich auf, alle Obersten der Erde, und erhebt alle Könige der Völker von ihren Thronen..... Aber du bist aus deinem Grab herausgeworfen wie ein abscheulicher, abscheulicher Ast "

Diese Bibelstelle bezieht sich auf dieselbe Gottheit, die sich unter einer Vielzahl von Namen und Formen verbirgt, nämlich auf denselben alten **falschen Morgenstern, den Sohn des Tages - VENUS / LUCIFER!**

Die Bilder einer Frau, die ihre Beine offen hält, öffnen die vaginalen Türen für die Nephilim - sind überall in Großbritannien, Irland, Frankreich, Spanien und Europa zu finden, leider hauptsächlich in Kirchen.

SHEILA NA GIG

Sie sind einige der frühesten Darstellungen der antiken Göttin **VENUS** in der keltischen Form **SHEILA NA GIG**.

Dies ist eine uralte Form desselben Geistes, den der "**GÖTTLICHE HAG**" **Cailleach** nennt.

Im Oxford Dictionary steht, dass der Name Sheela ne GIG vom irischen "SILE NE GCIOCH" abgeleitet ist, was "JULIA DER BRÜSTE" bedeutet - in Wirklichkeit ist es eine Form der antiken Göttin **NIN-GIG** - einfach eine andere Form der Venus, und ihre Priesterinnen wurden **NU-GIG** genannt.

Die Bilder von **Sheila ne Gig** zeigen sie in der klassischen Haltung der Göttin im altindischen YONI WORSHIP - eine Göttin mit weit geöffneten Beinen und offen gehaltener Yoni.

Das Wort Yoni bedeutet im Sanskrit einfach weibliche Genitalien - die Vulva, die Vagina, der Uterus oder die Gebärmutter - als Ort der Geburt - als Quelle und Ursprung - als Gefäß oder Behälter.

Er ist der Höhepunkt im Kamasutra und wird als **MOUND OF VENUS**

bezeichnet. **Das ist der MONS PUBIS in der weiblichen menschlichen Anatomie.**

Die Yoni repräsentiert das Göttlich-Weibliche oder **SHAKTI (Venus)** als aktiv - die weibliche Göttinnenform.

Der **Lingham** als SHIVA als passives Männchen, die sich in sexueller Vereinigung verbinden, die die Grundlage aller tantrischen Praxis ist.

Die Mischung aus männlichen und weiblichen Säften beim Geschlechtsverkehr gilt als heilige Essenz, die "YONIPU PA" oder "**Vulva-Blume**".

Die weibliche Yoni steht für die magischen Kräfte von Sex und Nacktheit. Ihre Zurschaustellung wird als magischer Zauber angesehen, der die Macht hat, sowohl anzuziehen (magnetisieren) als auch abzustoßen (zurückstoßen).

New Ager beschwören jetzt das **YONI-MANDALA** als Ausdruck der Göttin in der Geografie der Erde, oft in Form eines heiligen Steins, der wie eine Yoni geformt ist.

In der Manobhavaguha-Höhle am Mount Nila in Assam sprudelt aus der Spalte dieses heiligen Yoni-Steins rotes (arsenhaltiges) Wasser, von dem man annimmt, dass es die Menstruationsflüssigkeit der Göttin ist.

Im Kamakhya-Tempel nimmt das Abbild der Göttin Kamakhya die eigentliche Form eines Steins an, der **MATRI YOGI** oder "**Mutterhügel der Venus**" genannt wird.

In Europa werden diese Männer und Frauen unterschiedlich genannt:

"Exhibitionisten", "Hexe an der Wand", "Bilder der Lust", "Obscenae" oder "Grotesken".

[Zu You Tube gehen](#)

"SHEELA NA GIGS: die NACKTEN FRAUEN, die BRITAINS KIRCHEN ANSTECKEN".

Das Buch: "**Sheela ne Gig die dunkle Göttin der heiligen Macht**".

Ich glaube, das sind die grundlegenden Geister, die hinter jeder Art von PORN stehen, hinter weiblichen und männlichen Arbeiten und vielleicht auch hinter dem Zwang von Künstlerinnen und Künstlern, ihre Werke ständig an den Wänden hängen zu lassen.

Diese Bilder werden beschrieben als:

"Alte weise Frauen - eingebettet in Stein in der physischen und mentalen Landschaft von Schottland, Irland und Europa, die im Unterbewusstsein verankert sind."

Das Bild dieser Frauen, die ihre Schamlippen wie eine immer offene Tür halten, bildet ein **immer offenes Tor für die CRONE, die Todesgöttin, die auch als Göttin - Engel des Lichts - MARY / DIANA LUCIFERA / VENUS** erscheint, - für die Geister der Nephilim, um durch sie zu kanalisieren. Sie ist eine Form der jüdischen LILITH, die ständig Dämonen gebiert

Diese Sheela na gigs werden sowohl nackt als auch mit Glatze abgebildet.

In den Artikeln "**Satan im Unterleib. Männliche Figuren Teil II;**" - werden diese Figuren dargestellt, die die "Geldsäcke" halten, menschliche Figuren verschlingen und sogar als

Musiker auftreten.

DIESE BILDER FINDET MAN VOR ALLEM IN KIRCHEN! Kein Wunder, dass diese Kirchen kein Leben mehr haben!

Hinter dieser uralten Krone verbergen sich die uralten Bilder von Vulvas, die in den Höhlen der Altsteinzeit gefunden wurden, und die ersten antiken Göttinnenbilder, die jemals von den Menschen kanalisiert wurden und **VENUSES** genannt wurden.

In ihrer ausführlichen Studie der Kragsteinbilder schreiben die Autoren Anthony Weir und James Jerman in ihrem Buch "**IMAGES OF LUST**", dass sie in diesen weiblichen Figuren in exhibitionistischer Pose eine verdrehte Form der christlichen Ermahnung gegen die Sünde der Lust sehen.

Die mittelalterliche Kirche mit ihrem zölibatären Klerus, der das Gelübde der ewigen Keuschheit abgelegt hatte, war jedoch besonders besessen von diesen Bildern der weiblichen und männlichen Sexualität, und so wurden sie immer häufiger unter verschiedenen Verkleidungen in sakrale Gebäude eingebaut, um zu locken und zu verführen.

Es ist alles derselbe alte antichristliche Geist:

- ein **FALSCHER MORGENSTERN** und ein antichristlicher Geist,
- eine Königin, die König sein wollte,
- eine Göttin, die nicht nur ein Gott, sondern die **MUTTER GOTTES** sein würde
- die Ur-Matriarchin, deren primitive nackte Bilder zu den ersten gehörten, die in ganz Europa gefunden wurden und sich als:
 - Göttliche Hexen,
 - Souveräne Königin,
 - Kriegsgöttinnen,
 - Erdmütter,
 - Mutter Erde,
 - sowohl als Kampf Göttin, geistige Helferin/ Beraterin/ Fürsprecherin und vertrauter Geist für der Heldenkönig,
 - sowohl eine wilde Göttin des Krieges als auch des Todes,
 - strahlender Herrscher und leidenschaftlicher Liebhaber,
 - ein "falscher Heiliger Geist", der durch Yoga, New Age und andere Methoden angerufen und kanalisiert wirdmystischen Lehren als die **Mutter Kundalini**, die Quelle allen falschen Feuers, falschen Ruhmes, falscher Gnade und falscher Heilung.

Es waren menschliche Frauen, die zuerst sexuellen Kontakt mit gefallenen Engeln hatten und so zu den ersten sterblichen Vermittlern zwischen der Geisterwelt, dem Himmel und der Erde wurden. Sie öffneten freiwillig oder unfreiwillig die Tür für diese Geistwesen und gebaren deren Nachkommen, Mischwesen, die **NEPHILIM** genannt werden.

Nephilim, durch die Frauen immer noch als vertraute unreine Geister kanalisieren können.

Megan Markle, die **YOGA** praktiziert, vor allem "Hot oder **TUMMO** Yoga", praktiziert in Wirklichkeit eine Form des spirituellen Channelings in Anlehnung an die hinduistische

Form dieses Geistes / dieser Göttin namens **SHAKTI**.

Zeitungsberichten zufolge hat sich Prinz Harry ihr nun angeschlossen und praktiziert YOGA.

Ich habe das selbst auf ihrer Australien-Tournee bei einigen New-Age-Praktiken gesehen.

Ich zitiere einen gnostischen Lehrer, um zu erklären, dass sogar sie die sehr realen Gefahren des Yoga verstehen:

*" Es gibt viele Traditionen, die lehren, dass ein Guru deine Kundalini erwecken kann oder dass du einen bestimmten Geldbetrag zahlen oder eine bestimmte Robe tragen oder bestimmte Geräte, Maschinen, Öle kaufen kannst, alle möglichen fantastischen Dinge, die du kaufen oder bezahlen oder denen du zustimmen musst, damit irgendwie, auf magische Weise, die Intervention von außen deine Kundalini erweckt. Oder dass du die Kundalini erwecken kannst, indem du ein bestimmtes Mantra oder eine bestimmte Anzahl von Übungen machst. Das ist alles zu hundert Prozent falsch. Sie können dir helfen, eine Energie zu erwecken, die sie Kundalini nennen - **aber das ist sie NICHT! Sie lehren, einen DÄMON zu erwecken.** Anstatt den Schüler zu leiten, rein zu werden, damit die Energie zu Gott aufsteigt, lehren sie ihn, wie man das Feuer zum Abstieg bringt - das kann man leicht erreichen, indem man sich der Lust, dem Stolz, dem Neid usw. hingibt. "*

Der Gott, auf den sie sich beziehen, ist die GÖTTLICHE MUTTER und nicht der Gott der Bibel, aber selbst Gnostiker verstehen die Öffnung zum dämonischen Bereich durch Yoga. Doch jetzt wird es sogar innerhalb der Kirche als "christliches Yoga und Pilates" beworben.

Die Ex-Hexe Beth Eckert schreibt;

*"Ich weiß, dass es eine große Kontroverse um Yoga gibt. Wenn du dir Yoga ansiehst, scheint es eine großartige Möglichkeit zu sein, deinen Körper **und deinen Geist** durch Dehnung gesund zu machen. Die Menschen lieben es. Energie zu kanalisieren ist eine uralte okkulte Praxis. Dämonen nutzen Energie als eine der Möglichkeiten, sich von Ort zu Ort zu bewegen. Sie nutzen diese Energie, um sich von Mensch zu Mensch oder von einer Person auf einen Gegenstand zu übertragen. Es ist eine Form der Hexerei und keine Praxis, die einen Menschen mit dem Geist des Gottes der Bibel in Einklang bringt. Aber mit einem anderen Gott, einer Göttin oder einem anderen Geist schon, denn es ist eine spirituelle Praxis."*

Selbst Meditation ist eine Form der Energiebewegung, bei der du deine Energie in eine bestimmte Richtung, ein bestimmtes Gedankenmuster oder eine bestimmte Vorstellung lenkst, um etwas zu erreichen oder zu erfahren. Das ist Hexerei!

Wenn du diese östlichen spirituellen Praktiken anwendest, verbindest du dich mit dem Reich der Finsternis. Damit lädst du das Dämonische in dein Wesen (deinen Körper) und in dein Leben ein. Das kann sowohl deinem körperlichen als auch deinem geistigen Wohlbefinden großen Schaden zufügen.

Sobald du diese Praktiken in dein Leben aufnimmst, lädst du diese dämonischen Wesenheiten auch in dein Haus und deine Familie ein. YOGA IST SEHR GEFÄHRLICH, weil es in unserer heutigen Welt sogar innerhalb der christlichen Kirche als **CHRISTLICHES YOGA und PILATES** an Bedeutung gewonnen hat. Es besteht auch die Gefahr, eine Kundalini-Psychose zu entwickeln.

[YouTube](#): "EX-WITCH REVEALS CONNECTION BETWEEN YOGA AND Satan".

Sie sagt, dass du, wenn du Yoga machst, die Kraft des **KUNDALINI-GEISTES** nutzt, **der SHAKTI ist, die nichts anderes ist als die alte VENUS/Göttin/Krone/weibliche Form von Luzifer-LUCIFERA, dem Engel des Lichts, der weiblichen Form des Fürsten der Macht der Lüfte.**

Die Kundalini-Psychose ist SEHR real, wenn der Körper der Person in einem Moment von Muskelkrämpfen und stechenden Schmerzen heimgesucht wird, als würde er von innen heraus zerrissen, und im nächsten hysterisch lacht - das sind psychotische Episoden, die Lee Sanelli, Mitbegründer der "Kundalini Clinic" in San Francisco, als einen Wiedergeburtprozess beschreibt Dies ist nicht die biblische Erfahrung der Wiedergeburt durch das Blut Yeshuas, sondern eine Wiedergeburt in die dämonische Welt Luzifers. aka VENUS.

ATLAS KÖNIG VON ATLANTIS UND DIE 33 WIRBEL IN DER KUNDALINI-ANBETUNG.

Die Gnostiker führen Kundalini auf die Zeit vor der Sintflut und ATLANTIS zurück und es gibt sehr wohl eine Verbindung, denn ATLAS ist der erste Halswirbel, an dem der Kopf mit dem Hinterhauptbein artikuliert.

Es ist der 33. Wirbel, der nach dem Gott ATLAS benannt ist, der die Welt auf seinen Schultern tragen sollte. Der ATLAS-Wirbel in der Anatomie und hält den menschlichen Kopf, das Gehirn und den Verstand aufrecht.

ATLAS WAR DER KÖNIG VON ATLANTIS. Es gibt also eine direkte Verbindung zu Kundalini und der Macht der Nephilim/gefallenen Engel aus der Zeit vor der Sintflut.

In der atlantischen Mythologie **hat Atlas 7 Töchter**, die ihre Zeit damit verbrachten, den **Baum des Lebens zu bewachen und um ihn zu tanzen.** Im Yoga ist das die Wirbelsäule mit den 7 Chakren!

Platon beschreibt, dass Atlantis die Form dreier konzentrischer Landkreise hat, die durch konzentrische Wasserkreise getrennt sind, also wie ein Bullauge geformt ist.

So wurde das Zentrum einer Zielscheibe als "Bulls Eye" bekannt. Die ATLAS-Wirbel halten das Gehirn aufrecht und das "dritte Auge" befindet sich in der Mitte des Gehirns, abgetrennt und umgeben von Wasser/Rückenmarksflüssigkeit, das Ganze umgeben von der Schädel..... Hier gibt es eine Menge aufzudecken!

In dem Buch: **"Maria, Fatima und das Unbefleckte Herz Teil 3"** heißt es auf Seite 43, ich zitiere:



"Das ist keine andere als die antike Göttin Venus, von der die Menschen der

*Antike glaubten, sie sei das Sternbild **VIRGO** - die Muttergöttin - die über ein Goldenes Zeitalter namens LEMURIA herrschte, das ATLANTIS vorausging."*

Diese astrologische Tradition wurde über die Zeitalter der Menschheit hinweg an nachfolgende Generationen heidnischer Kulturen weitergegeben. Einige der mythologischen Darstellungen von VIRGO sind: **NANA, EVE, ISTAR, DEMETER, HECATE, THEMIS, HERA, ASTRAEA, DIANA, CYBELE, ISIS, FORTUNA, ERIGINE, SIBYLLA** und die **JUNGFRAU MUTTER MARIA!**

Die griechische Übersetzung von **Jungfrau** war **DEMETER**, dessen Tochter **KORE** (die **KERN**) von **PLUTO** entführt wurde.

Nein ... Pluto war kein niedlicher Gott mit langen Ohren in den Disney-Filmen, **Pluto ist der Gott des Todes, der Gott der Unterwelt.**

KORE würde die "**Königin des Dunklen Lords**" bleiben (ein weiterer Titel, der in der Star Wars-Programmierung verwendet wird) und ihr Name wäre nicht mehr **KORE**, die Jungfrau, sondern **PERSEPHONE** - "die, die man fürchten muss".

Die alexandrinischen Juden verehrten die griechische Göttin **KORE** und schafften es, ihre heidnische Göttin in eine theologisch respektable Tradition namens **GNOSTIZISMUS** zu verwandeln, indem sie der Göttin die Züge des Christentums verliehen.

Sie verehrten eine "**Heilige Jungfrau**" (Jungfräulichkeit hat für die Gnostiker eine ganz andere Bedeutung als für die Christen) am Fest **EPIPHANY**, das laut Clemens von Alexandria (um 194) ein rein weiblicher Feiertag war.

Am Dreikönigstag stiegen die alexandrinischen Gnostiker um Mitternacht mit Fackeln in das Krypta-Heiligtum der Göttin **KORE** hinab, die sie mit der **HEILIGEN JUNGFRAU** gleichsetzten, und brachten die Holzstatue der Göttin **KORE** in einer Prozession heraus.

Sie wurde als nackt sitzend dargestellt, mit Kreuzen auf ihrer Stirn, ihren Händen und Knien.

Sie trugen ihr Bild sieben Mal um den zentralen Schrein und zogen sich dann wieder in ihre unterirdische Gruft zurück. (Wieder die Verbindung zu den 7 Zeiten und 7 Chakren)

Das sagten die Gnostiker:

*"An diesem Tag gebar **KORE DIE JUNGFRAU DEN GÖTTLICHEN VORSITZENDEN BEKANNT ALS CHRISTUS.** Aus diesem weiblichen intuitiven Bewusstsein und der mitfühlenden, fühlenden Natur des **GÖTTLICHEN WEIBLICHEN** wurde die **MESSIANISCHE KRAFT** des individuellen Bewusstseins geboren. So wird die menschliche Natur von Jesus oder "**Jedermann**" durch die **HEILIGE WEIBLICHE KRAFT, den HEILIGEN GEIST, durch den Initiationsritus der Taufe in eine göttliche und spirituelle Natur verwandelt.**"*

Aus dieser gnostischen Kultur in Alexandria entwickelte sich die Muttergöttin zu **MARY MAGDALENE** und dem **TEMPLAREN KULT DER SCHWARZEN JUNGFRAU** und die **Bilder der Venus / Kore** wurden zu einem **Sammelbegriff "Kore"** für die Götzen und **Bilder, die dieselbe alte Göttin unter einem anderen Namen waren.**

Die männlichen Formen waren die "Kouroi".

Kore bildet die Grundlage für den Namen KOREA

Ian Begg schrieb in seinem Buch: "Der Kult der Schwarzen Jungfrau":

" Viele der besten gnostischen Schriften sind von Alexandria inspiriert oder stammen von dort. **Alexandria** ist auch eine der Hauptquellen für gnostische Werke, **die Jesus mit Maria Magdalena in Verbindung bringen**. Ihrer Meinung nach übermittelte Jesus seine geheime Lehre und Macht durch die MAGDALEN und nicht durch Petrus und die männlichen Apostel.

In ihrem Bestreben, das Zentrum des Christentums nach Alexandria in Ägypten zu verlegen, stellten die Gnostiker Maria Magdalena fälschlicherweise als gebürtig aus MAGDOLUM in Ägypten dar, das sie mit MIGDOL in Verbindung brachten.

Der Prophet **JEREMIAH** hat die Juden in Ägypten ausdrücklich vor der Anbetung der Muttergöttin gewarnt.

***Jeremia 44:1-3, 15-19** "Das Wort des Herrn erging an Jeremia über alle Juden, die im Land Ägypten wohnten, die in Migdol, Tahphanhes, Noph und im Lande Pathros wohnten, und sprach: So spricht der Herr der Heerscharen, der Gott Israels: Ihr habt all das Unheil gesehen, das ich über Jerusalem und die Städte Judas gebracht habe, und siehe, heute sind sie eine Wüste, und kein Mensch wohnt darin. Wegen ihrer Bosheit, die sie begangen haben, um mich zu erzürnen, auf dem Weg, den sie gingen, um zu räuchern und anderen Göttern zu dienen, die sie nicht kannten, weder sie noch eure Väter. Da antworteten alle Männer, die wussten, dass ihre Frauen anderen Göttern geräuchert hatten, und alle Frauen, die dabeistanden, eine große Schar, alles Volk, das im Land Ägypten wohnte, in Pathros, Jeremia und sagten: "Was das Wort angeht, das du im Namen des Herrn zu uns geredet hast, so wollen wir nicht auf dich hören, sondern alles tun, was aus unserem Mund kommt, um der Himmelskönigin zu räuchern und ihr Trankopfer zu opfern, wie wir es getan haben, wir und unsere Väter, unsere Könige und unsere Fürsten, in den Städten Judas und auf den Straßen Jerusalems; denn dort hatten wir reichlich Nahrung und es ging uns gut, und wir sahen kein Übel. Aber seit wir aufgehört haben, der Himmelskönigin zu räuchern und ihr Trankopfer auszugießen, fehlt es uns an allem und wir sind durch das Schwert und den Hunger verzehrt worden. Und als wir der Himmelskönigin geräuchert und ihr Trankopfer ausgegossen haben, haben wir Kekse gemacht, um sie anzubeten, und ihr Trankopfer ausgegossen, OHNE MÄNNER."*

Das waren Frauen, die sich nicht nur weigerten, mit der Anbetung der Göttin aufzuhören, sondern in Rebellion gegen die Worte Jeremias ihre Kuchen als Opfergabe für diesen Geist als Himmelskönigin, die **GÖTTLICHE WEIBLICHKEIT, GOTT als MUTTER**, backten, weil sie wussten, dass, wenn sie diesen Geist (Dämonen) besänftigten, alles gut für sie lief.

Hier wird deutlich, dass die kultische Verehrung der Muttergöttin VIRGO / VENUS unter den Bezeichnungen ISIS, ATHENA und einer Vielzahl anderer Namen - darunter auch **GÖTTLICHER HAG** - von Ägypten in der dynastischen Periode nach Norden bis nach Phönizien, Syrien, Palästina, Kleinasien, Kyrpus, Rhodos, Kreta, Samos und anderen Inseln in der Ägäis sowie in viele Teile des griechischen Festlandes, nach Korinth, Argos und Thessalien, verbreitet war.

Sie verbreitete sich auch auf Malta, Sizilien und schließlich in Rom, wo Isis im ersten Jahrhundert v. Chr. vielleicht die beliebteste Göttin der Ewigen Stadt war.

Von dort aus verbreitete sich ihr Kult bis in die letzten Winkel des Römischen Reiches, um sich in denselben Geist zu verwandeln, der heute von der römisch-katholischen Kirche als VIRGIN MARIA, DIE KÖNIGIN DES HIMMELS, verehrt wird und der so vielen in der Gestalt eines "Engels des Lichts" erschienen ist.

Dies war der göttliche Hag, der "Engel des Lichts" LUCIFERA, die weibliche Form und Manifestation von Luzifer, dem falschen Morgenstern und antichristlichen Geist.

Keri Mills schreibt in ihrem Artikel in demselben Buch:

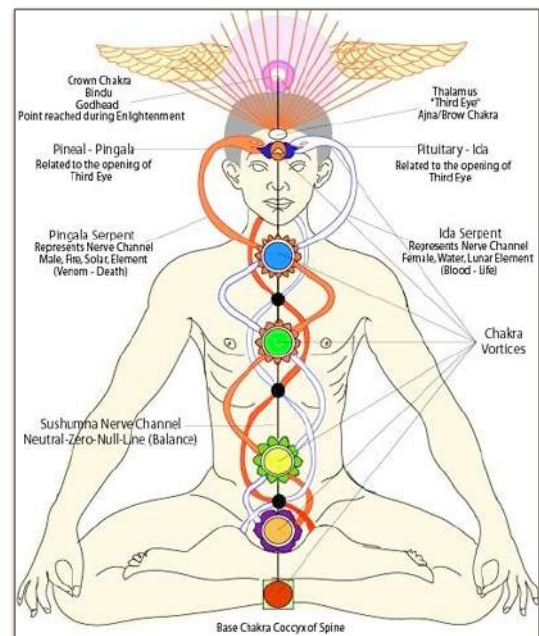
"Die Katholiken behaupten, dass die Sündlosigkeit Marias nach dem Konzil von Ephesus im Jahr 431 n. Chr., auf dem **Maria zur Gottesgebärerin und Mutter Gottes** erklärt wurde, nicht mehr ernsthaft in Frage gestellt wurde."

Der Okkultist Manly P. Hall schreibt deutlich über diese antichristliche luziferische Agenda durch Yoga und Freimaurerei.

LUCIFER, in Form von VENUS, ist der Morgenstern des BUCHES DER OFFENBARUNG, der denen gegeben werden soll, die die Welt überwinden, der GEIST DER REBELLION, der sich in Gestalt einer Schlange gegen die Gebote Jehovas auflehnt.

In der Mystischen Freimaurerei ist dies der **GEIST DES LUCIFER:**

- reist die 33 Grade des Schottischen Ritus der Freimaurerei hinauf
- (33 Knochen der menschlichen Wirbelsäule)
- durch die 7 Chakren die 7 Grade der York Rite Freimaurerei
- durch den sakralen IDA-Kanal, die **BLACK SERPENT** (weiblich) und
- die sakralen **PINGALA** kanalisieren die **WHITE SERPENT** (männlich) auf beiden Seiten der Wirbelsäule, um sich zu verflechten und den LUCIFER / ADAM KADMON zum CHRISTUS-BEWUSSTSEIN zu erheben
- um **unsere eigenen MESSIAHS** an der Stelle des Schädels GOLGOTHA zu werden, der in der menschlichen Anatomie der CALVARIA-Schädelknochen ist.



Er schreibt:

"Dieses glühende Blut von LUCIFER, das die Wirbelsäule hinaufsteigt, bis wir alle eins werden wie Christus, erleuchtete RETTER, die die leuchtenden Lichter sind, um die Unheiligen zu erlösen."

In dem Buch "Freimaurerei und mittelalterliche Mystik" heißt es, dass nach unserer Lesart der Geschichte die Priesterschaften von:

- BELUS oder BAAL in ASSYRIA. oder

- OSIRIS in Ägypten, von
- JEHOVAH in PALÄSTINA,

- von JUPITER IN GRIECHENLAND und ROME,
- von AHURA MAZDA in PERSIA,
- von BRAHMA in INDIEN und
- der TEUTATEN IN BRITIEN (Druiden)

waren alle primitiven **Geheimgesellschaften**, die die primitiven Familien und Rassen unterwiesen, regierten und kontrollierten.

Es spielt keine Rolle, ob wir die Mitglieder dieser Priesterschaften nennen:

- BELITES,
- PASTOPHORI,
- LEVITES (kabbalah),
- CURETES,
- MAGI,
- BRAHMINS, oder
- DRUIDS,

Sie alle waren durch geheime Bande miteinander verbunden und kommunizierten vom Indus bis zum Tiber, vom Nil bis zur Themse miteinander.

Deshalb hat es die Freimaurerei auf unserem Planeten immer gegeben und wird es immer geben.

Die Freimaurerei wurde immer mehr mit den Priesterschaften verbunden, bis sich im 13. Jahrhundert unserer Zeitrechnung die Freimaurer zu FREIMAURERN erklärten.

Denn es sind die **"Söhne der Witwe"** (Söhne des alten Weibes), bei denen wir Hilfe suchen müssen, um die alten spirituellen Wahrheiten der einstigen esoterischen Freimaurerei wiederzubeleben".

Im Moment forsche ich nach dieser Muttergöttin-Schnur, die bis zu den "spirituellen Führern", den APKALLU des alten Sumeriens und Mesopotamiens, zurückreicht und sogar noch weiter zurück zu denen, die zu den vertrauten Geistern der königlichen Blutlinien wurden.

VENUS erscheint VOR der Sonne - das Weibliche vor dem Männlichen, die Göttin, die den Weg vor dem Antichristen öffnet - das Falsche, das vor dem wahren SOHN erscheint.

Das ist das gleiche Muster, das sich im Laufe der Geschichte immer wieder gezeigt hat - die weibliche Göttin, die ZUERST erscheint (Venus), ist diejenige, die die Macht der Schöpfung innehat - die das Leben gebiert und das, was der Herr mir durch all diese Forschungen zu sagen versucht hat.

Dr. Michael Heiser

Dr. Michael Heiser schreibt:

In Jesaja 14,12 lesen wir von einem "HELEL BEN SHAHAR" (der Leuchtende, der Sohn der Morgenröte).

Der Ausdruck "Sohn der Morgenröte" bezieht sich auf den astronomischen Morgenstern - das Licht, das als erstes über dem Horizont sichtbar ist, wenn der neue Tag anbricht. In der Antike war dies eine Art, sich auf VENUS zu beziehen, da er in der Astronomie mit bloßem Auge das erste Licht war.

Die Alten wussten, dass die Venus ein Planet ist, aber sie wurde oft als der größte Stern bezeichnet.

Die Venus erscheint kurz vor der Sonne, deshalb wurde sie auch "Morgenstern" genannt.

Zunächst geht es um die Terminologie und den Charakter von **Jesaja 14** in dem Satz HELEL BEN SHAHAR, der im Griechischen als "Morgenstern" wiedergegeben wird und eine Ableitung des Wortes für VENUS ist.

Im Lateinischen wird dieses Wort mit LUCIFER übersetzt. Die "helel"-Figur in Jesaja ist eine Art Tyrann, der in der Erzählung von einem göttlichen Wesen beschrieben wird, das wie der Allererhöchste sein wollte und seine Autorität brüskierte.

Kombiniert man diese Hintergrundgeschichte über ein göttliches Wesen, das sich über die höchste göttliche Autorität hinwegsetzte, mit dem lateinischen Wort "Luzifer" aus der Vulgata, erhält man das mutmaßliche Bild von Satans Rebellion.

Die Identifizierung ist aus einer Reihe von Gründen nicht so einfach, wie sie klingt, nämlich wegen des Begriffs: "Satan" wird nie für die Schlange ("*nahash*") aus **Genesis 3** verwendet.

Die Identifizierung dieser Figur mit Gottes Erzrivalen, dem Teufel, kam in der Zeit des Zweiten Tempels auf.

Erst im letzten Buch der Bibel (**Offenbarung 12,9**) werden die Worte "*Schlange, Teufel und Satan*" tatsächlich miteinander verbunden.

Zugegeben, die Ideen sind alle schon viel früher miteinander verbunden - aber was die Verwendung von Begriffen angeht, ist es ziemlich spät.

Neben diesen Begriffen gibt es auch gute textliche Verbindungen zwischen **Jesaja 14** und **Genesis 3** sowie **Hesekiel 28**.

Ich denke, sie stützen sich auf den Glauben / die Theologie der Rebellion einer nicht-menschlichen Figur gegen den Allererhöchsten, der in der hebräischen Bibel Jahwe ist.

Die Frage nach der Verwendung der "Morgenstern"-Terminologie bei Yeshua bringt also normalerweise diesen Hintergrund mit sich.

Der Sinn der Terminologie ist nicht schwer zu erkennen. Es hat mit "Helligkeit" zu tun.

- Die Sterne waren blass.
- Helligkeit ist eine gängige Beschreibung göttlicher Wesen in der gesamten antiken Welt.
- Sie wurden oft als "leuchtend" oder "feurig" beschrieben (biblische Beispiele sind **Hesekiel 1,13, Psalm 104,4**).

Göttliche Wesen wurden daher mit Objekten am Himmel - den Sternen, Planeten, der Sonne und dem Mond - in Verbindung gebracht oder mit ihnen identifiziert. Diese Vorstellung findet sich überall im Nahen Osten. Im Alten Testament ist **Hiob 38,6-7** das beste Beispiel dafür (Achtung: Hier wird der "Morgenstern" pluralisiert).

Warum der Plural?

Weil es mehr als einen gab.

Im Mittelpunkt von **Jesaja 14** steht ein menschlicher König, der König von Babylon. Die Beschreibung der Arroganz des Königs stammt aus der Geschichte der Rebellion eines göttlichen Wesens, das wie alle göttlichen Wesen leuchtend, strahlend und hell war wie der Morgenstern.

Oberflächlich betrachtet wäre es einfach zu sagen: "Nun, der auferstandene Christus ist sicherlich göttlich, also passt die Beschreibung (alle Verweise auf den Morgenstern in Bezug auf Yeshua beziehen sich auf den auferstandenen Messias oder sein Wiedererscheinen)".

Es gibt sogar eine Diskussion über die Manifestation von Yeshuas Herrlichkeit vor der Auferstehung, die natürlich mit der Gegenwart Gottes selbst zusammenhängt (**Johannes 1,14; 2,11; Apostelgeschichte 7,55; Titus 2,13**).

Das stimmt, aber da ist noch mehr - und es geht nicht um die leuchtende Erscheinung des Morgensterns, wie er für das bloße Auge sichtbar ist.

SONDERN DER ANBRUCH EINES NEUEN TAGES, DES NEUEN REICHES, DAS AUF DIE ERDE KOMMT.

(Deshalb spricht die Neue Weltordnung auch häufig von einem neuen Tag, der anbricht, es ist die Fälschung - meine Worte).

Dr. Heiser fährt fort:

"Schauen wir uns nun an, wie dieses Thema = das Kommen Yeshuas auf die Erde, um das neue Reich Gottes, das neue Eden, zu vollenden, immer Teil des Kontextes des "Morgensterns" ist, wenn von Yeshua die Rede ist."

Im Neuen Testament gibt es **drei Hinweise auf den Morgenstern**.

2 Petrus 1:17-19 *"Denn als er Ehre und Herrlichkeit von Gott, dem Vater, empfing und die Stimme von der majestätischen Herrlichkeit zu ihm getragen wurde, : Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe", haben wir selbst diese Stimme gehört, die vom Himmel herübergetragen wurde, denn wir waren mit ihm auf dem heiligen Berg. Und wir haben etwas noch Sichereres, das prophetische Wort, auf das ihr gut aufpassen solltet wie auf eine Lampe, die an einem dunklen Ort leuchtet, bis der Tag anbricht und der Morgenstern in euren Herzen aufgeht."*

Offenbarung 2:26-28 *"Wer siegt und meine Werke bewahrt bis ans Ende, dem werde ich Macht über die Völker geben, und er wird sie mit einem eisernen Stab regieren, wie wenn irdene Töpfe zerbrochen werden, auch ich selbst habe Macht von meinem Vater empfangen. Und ICH WERDE IHM DEN MORGENSTERN GEBEN. Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist zu den Gemeinden sagt."*

Offenbarung 22:16 *"Ich, Jesus, habe meinen Engel gesandt, um euch dies für die Gemeinden zu bezeugen. Ich bin die Wurzel und der Nachkomme Davids, der helle Morgenstern."*

Es ist klar, dass der Verweis auf den Morgenstern mit KÖNIGSSCHAFT zu tun hat - warum sonst sollte er mit "Ich bin die Wurzel und der Nachkomme Davids" in Verbindung gebracht werden.

David stammte aus Bethlehem in Juda. Der Kontext könnte nicht klarer sein, denn es geht um die Enthüllung des neuen Jerusalem und des neuen Eden.

Deshalb weisen alle NT-Gelehrten darauf hin, dass es sich um eine Anspielung handelt:

Num 24:17 "Ein Stern wird aus Jakob aufgehen."

Jakob ist ein weiterer Begriff, der in der Bibel für Israel verwendet wird. Der letzte Teil, der nach dem Exil und der Rückkehr übrig blieb, war Juda.

Mose 24,17 wurde im Judentum messianisch gedeutet, abgesehen von den Schreibern des NT. Mit anderen Worten: Jeder hätte gewusst, dass es bei diesem Morgenstern nicht um Helligkeit geht, sondern um den Anbruch des wiederkehrenden Reiches Gottes.

Jeschua ist NICHT der Morgenstern ... ER GEBT den Morgenstern (**Offenbarung 2,26-28**).

- Wer sind die, die in der Offenbarung überwinden? Die Gläubigen.
- Was bekommen sie dafür? AUTORITÄT!
- Über wen? Die Nationen - die Nationen, die derzeit unter den verderbten Söhnen Gottes sind. (**Deuteronomium 32:8-9; 4:19-20; Psalm 82.**)
- Die Gläubigen haben Anteil an diesem Reich (**Daniel 7:27-28**).

Sie werden über die Engel herrschen (**1. Korinther 6,3**), weil sie sie am letzten Tag in Gottes Hierarchie ablösen.

In Vers 27 regiert Yeshua (ER) mit einem eisernen Stab (**Psalm 2**), aber es ist Yeshua, der den bloßen Gläubigen, den Überwindern, den MORGENSTERN gibt.

- Was ist der MORNING STAR? Die göttliche Autorität, um in einem neuen Königreich zu herrschen.

2 Petrus 1:17-19 " ... wenn der Morgenstern in euren Herzen aufgeht."

Ihr Gläubigen müsst der Wahrheit folgen, die wie eine Lampe an einem dunklen Ort leuchtet, bis der Morgenstern in euren Herzen aufgeht.

Klingt komisch?

Versuch diese Umschreibung: "bis der neue Tag in euren Herzen anbricht".

"In den Herzen" bedeutet so etwas wie "bis diese Hoffnung in dir aufsteigt", bis du siehst, dass die selige Hoffnung aufkeimt.

Welcher neue Tag?

Das, was passiert, wenn Jesus wiederkommt und du auferstanden bist, um mit ihm zu herrschen und zu regieren, weil du in ihm bist und er in dir ist, und du den neuen Leib empfängst, der durch das Geld des Geistes versprochen wurde."

Kannst du sehen, wie der Feind alles verdreht hat und **VENUS zum MORGENSTERN** gemacht hat? **Die Offenbarung, die Yeshua uns gibt, handelt davon?**

Die LADY OF THE GLOBE ist derselbe Geist, der sich als die **VIRGIN MARY** manifestiert.

Einer der Titel der Himmelskönigin, die Jungfrau Maria, ist eigentlich "**Unsere Liebe Frau vom Globus**" und wird darauf stehend abgebildet.

In PARIS, Frankreich, wurde 1815 die "Kapelle der wundertätigen Medaille" gebaut und dem "HEILIGEN HERZEN JESU" gewidmet.

Hier begann 1830 Schwester Catherine Laboure, eine junge Seminar-Novizin der DAUGHTERS OF CHARITY (die Verbindung zu den heiligen Huren und der CHARITY of the Goddess habe ich in dieser Recherche bereits hergestellt), mit der VIRGIN MARY zu sprechen.

Bei der dritten Gelegenheit erschien ihr die Jungfrau, die auf einer Halbkugel stand und eine Schlange zertrat. (Erinnerst du dich an die zwei Hälften von Tiamat?)

In dieser Vision hielt die Jungfrau einen kleinen Globus mit einem Kreuz in der Hand, den sie zum Himmel erhob und sagte: "Der **Globus** repräsentiert die Welt, einschließlich Frankreichs und aller Menschen." Dann wies sie sie an, eine Medaille anfertigen zu lassen: "nach diesem Modell. Wer sie mit Zuversicht trägt, wird reichlich Gnade erfahren."

Schwester Katharina sah das Bild der Medaille auf die Rückseite gedreht, wo der Buchstabe **M** mit einem kleinen Kreuz, zwei Herzen, eines mit Dornen gekrönt, das andere von einem Schwert durchbohrt, um die ineinander verschlungenen Herzen von Jesus und Maria darzustellen, überragt wurde. (Gott und Göttin)

12 Sterne (Morgensterne?) sollten am Rand der Medaille angebracht werden und die 12 Apostel darstellen.

Es ist überliefert, dass in dieser von Gott auserwählten Kapelle die HEILIGE MARIA persönlich kam, um ihre Identität durch einen kleinen Gegenstand, eine Medaille, zu offenbaren.

Catherine hörte eine "innere Stimme", die darauf bestand, dass die Medaillen gestrichen (hergestellt) werden sollten.

Im Februar 1832 brach in Paris eine Choleraepidemie aus und im Juni desselben Jahres begannen die Schwestern der Nächstenliebe, die ersten 2000 Medaillen mit dem Bild der "Dame vom Globus" darauf zu verteilen. Danach häuften sich die Heilungen und der Schutz vor der Krankheit.

Im Herbst 1834 gab es bereits 500.000 Medaillen. Im Jahr 1835 gab es bereits über eine

Million und 1839 waren bereits über 10.000.000 Medaillen verteilt worden. Diese Medaillen zeigten die Jungfrau, die auf einer halben Weltkugel stand, die den Globus symbolisierte und die Schlange zertrat.

Genau wie der Halbkugelkörper der antiken Göttin TIAMAT / VENUS!



Ida Peerdeman (1905-1996) at the age of 27

Zum Zeitpunkt von Schwester Katharinas Tod waren bereits über eine Milliarde Medaillen verteilt worden.

Im Jahr 1854 verkündete Papst Pius IX. das Dogma der unbefleckten Empfängnis, dass Maria zum Zeitpunkt ihrer Empfängnis ohne Sünde war.

Vier Jahre später, 1858, erschien die Jungfrau Maria in LOURDES Bernadette Soubirous als **MUTTER GOTTES, RETTERIN DER WELT, LICHT DER WELT.**

Aus all diesen Forschungen wird deutlich, welche wichtige und strategische Rolle die Frauen seit jeher bei der Kanalisierung dieses Geistes gespielt haben.

Die gleichen GOLDEN GLOBE Auszeichnungen sind für diejenigen, die den gleichen Geist in Hollywood kanalisieren (den heiligen Hain (Wald) der Göttin Diana).

Derselbe Geist wurde durch eine Erscheinung, die **IDA PEERDEMAN aus AMSTERDAM HOLLAND zuteil wurde**, zur **DAME ALLER NATIONEN**. Sie erhielt diese Visionen von 1945-1959!

<http://www.divinemysteries.info/our-lady-of-all-nations-amsterdam-holland-1945-1959/>

Geboren 1905 in ALKMAAR, Niederlande, hatte IDA PEERDEMAN am 25. März 1945 erste Visionen.

Peeredeman berichtet, dass er eine von Licht umgebene Frau gesehen hat, die sich selbst als **"THE LADY"** und die **"MUTTER"** bezeichnet.

Ihre Erscheinungen dauerten bis zum 31. Mai 1959.

Das Datum 25. März ist bedeutsam, da es im westlichen Kirchenjahr traditionell als TAG DER FRAU bezeichnet wird, da es das **FEST DER ENTBINDUNG** war, das an den Besuch des Erzengels Gabriel bei der Jungfrau Maria erinnert, bei dem er ihr mitteilte, dass sie Jesus Christus gebären würde!

Wie bedeutsam ist es, dass die Jungfrau genau dieses Datum wählte, um Ida Peerdeman als FRAU ALLER NATIONEN, RETTERIN DER WELT zu erscheinen!

Dies offenbart die antichristliche Natur dieses Geistes und war von jeher sein Ziel! Als er sich als die Göttin VENUS! manifestierte.

(Wenn du weiter recherchierst, ist "LADY" genau der Name der Göttin, die SHAHAR, den Morgenstern (Helel ben Shahar), gebar bzw. sich um ihn kümmerte, die Muttergöttin, die sich sowohl als Venus als auch als Vulva auf dem Plakat Venus manifestierte).

IDA, der Vorname von Ida Peerdeman, ist auch der Name, der dem weiblichen Kanal im YOGA gegeben wird, um "MUTTER KUNDALIN" zu kanalisieren.

In einem Gemälde, das durch die Beschreibung ihrer Visionen entstanden ist, wird die Jungfrau nicht nur zum KREUZ, sondern scheint auch als falscher Christus daran zu hängen, mit offenen Händen wie bei den vielen falschen Jesusbildern. Das schwarze Kreuz ist in die Weltkugel eingepflanzt und die Jungfrau am Kreuz **steht auf der Weltkugel**.

In ihren Visionen wurde Ida Peerdeman von der Jungfrau Maria beauftragt, das Johannesevangelium zu zitieren, in dem behauptet wird, dass Maria wie Eva zwei Namen hatte, von denen der erste **MARIA** oder **FRAU ALLER NATIONEN** war.

Die Erklärung, die Ida gegeben wurde, war, dass der Name der ersten Frau in der Bibel EVE war - ihr zweiter Name war "Mutter aller Lebenden".

So wird auch die HEILIGE MARIA zur FRAU ALLER VÖLKER - diejenige, die Ida sagte, sie solle beten: "Sende nun deinen Geist über die Erde, lass den Heiligen Geist in den Herzen aller Völker wohnen. Möge die Frau aller Völker, die einst MARIA war, unsere Fürsprecherin sein."

Damit wird dieser Geist als ein falscher heiliger Geist, Fürsprecher und Morgenstern entlarvt, der in unseren Herzen wohnt.

Dies ist der FALSCHER MORGENSTERN / VENUS / LUCIFER / LUCIFERA / ANTI-CHRIST der durch YOGA und Kundalini-Aktivierung in unseren Herzen

aufsteigt. Derselbe alte Geist, der beschrieben wird als:

- TIAMAT / LEVIATHAN / VENUS
- den FALSCHEN HEILIGEN GEIST,
- FALSCHER FÜRSPRECHER,
- FALSCHER TRÖSTERIN,
- FALSCHER KRAFT,
- FALSCHER GNADE,
- FALSCHER HEILUNG,
- FALSCHER PROPHEZEIUNG,
- FALSCHER VISIONEN,
- ANTI-CHRIST
- die Fälschung von allem, was im Wort Gottes in der Bibel steht. .

Frauen waren der erste Berührungspunkt mit den gefallenen Engeln, die ersten **TORWEG-AHNEN**, und im Laufe der Geschichte waren es Frauen, die als "Kanäle" für sie benutzt wurden, um die Nephilim und die Falschen zu gebären:

- Schwester Catherine,
- Ida Peeredman,
- Helena Blavatsky,
- Annie Besant ,
- Mirra Alfassa " die Mutter oder Göttin"
- Sri Aurobindo, der Helena Blavatsky inspirierte,

- Alexandra David-Neel, eine Freimaurerin, die das TUMMO YOGA in den Westen gebracht hat, das gleiche Tummo Yoga, das Megan Markle und leider auch viele christliche Frauen praktizieren, um nur ein paar wenige zu nennen!

In der Ahnenforschung gibt ein GATE WAY ANCESTOR den Nachkommen einen nachvollziehbaren Weg zurück zu einer gemeinsamen Vorfahrenpopulation.

Ein GATE WAY ANCESTOR ist jede Person mit einer bekannten oder nachweisbaren Abstammung in einer bestimmten Gruppe, die sich in eine Zielgruppe einmischt und damit ihren Nachkommen in der Zielgruppe (einem Clan oder einer Lineage) eine neue Reihe von Vorfahren hinzufügt. Sie bilden offene "Gateways", die zu Königen, adliger Geburt und königlichem Blut zurückführen und alle zu gefallen Engeln führen!

In der Bibel bildet die Genealogie Yeshuas seine Autorität als unser wahrer Tor-Ahn als neue Schöpfung, die durch das Blut des Lammes erworben wurde!

Wenn du dir das Leben all dieser Frauen ansiehst - ALLE praktizierten YOGA, viele waren **CO - MASONS** und viele engagierten sich für die feministische Befreiung, Frauenrechte und Abtreibung!

Schwester Catherine hatte, wie so viele andere auch, zweifellos eine Blutlinie, die auf die "heiligen Huren" zurückgeht, "die Auserwählten", deren religiöse Pflicht es war, ihre Jungfräulichkeit, ihr Leben und ihr Geld der Göttin VENUS LUCIFERA, der ersten und falschen Vorfahrin, zu weihen!

Das ist derselbe Geist, den man die:

- HAG OF DEATH,
- die RIESIN,
- UNDYING HAG,
- die TODESGÖTTIN HEL, die am 31. Oktober HALLOWEEN wiedergeboren wird,
- **SAMHAIN**, ein übernatürliches Überbleibsel der alten Göttin des Winters und des Todes, die dunkle Seite von VENUS/LUCIFERA.

Der 31. Oktober ist das Datum, an dem dieser Geist die größte Macht hat. Das ist das Datum des BREXIT!

Dies ist die älteste Form der Göttin als HAG (TIAMAT), die sich sowohl als "Feen" als auch als SUCCUBUS oder INCUBUS manifestiert und diejenigen, die sie angreift, zu Tode reitet - und sie vor Erschöpfung tötet - und sie in genau demselben Zustand zurücklässt wie Männer, die im Tempel der Venus sexuell erschöpft wurden!

Der "Schrecken, der in der Nacht kommt" aus **Psalm 91**.

Die Hag, die am 30. April zu Stein wird und der die Kelten zu Ehren stehende Steine errichteten.

Dies ist die Jahreszeit, in der die KRONE regiert, die dunkle Seite der Jungfrau - die SCHWARZE MADONNE, die "das Tor für die Toten öffnet, die von uns gegangen sind".

Die bösartige Hexe, die die Franzosen CAROGUE nannten, leitete ihre Manifestation als CARRION ab, den **SCHWARZEN VOGEL des TODES**, der sich von den Toten ernährt - derselbe geflügelte Drache, der im Zeiss-Mocha-Museum in Kapstadt fliegt und den man den "**Vogel der Hexen**" nennt.



Der HAG, der in der Mythologie die BRIDE gefangen hält.

Die Kirche heute und die Heilige Ehe

MARY ANNE McPHERSON OLIVER

Diese Forschung wäre vielleicht einfach nur historische Forschung geblieben, wenn es nicht das erschreckende Verständnis gäbe, das durch das christliche Buch "**SACRED MARRIAGE**" entsteht - ein Buch, das sowohl Focus on the Family als auch Calvary Chapel fördern.

Der Autor Gary Thomas, ein Verfechter des kontemplativen Gebets, stellt seinen Leserinnen und Lesern ein weiteres Buch von **MARY ANNE McPHERSON OLIVER** und ihr Buch "**CONJUGAL UNION**" vor, **das** er in seinem eigenen Buch mehrmals zitiert.

Diese giftige Ideologie infiltriert jetzt die christliche, insbesondere die charismatische Kirche.

Mary Anne Oliver hat an der Graduate Theological Union in Berkley, Kalifornien, in mystischer Theologie promoviert.

Ihr Buch ist durchdrungen von mystischen Erkenntnissen, die sie durch stundenlange Gespräche mit Mönchen, Schweigeexerzitien und ein Jahr bei TAIZE - einer ökumenischen, meditierenden und mystisch praktizierenden Gemeinschaft in Frankreich mit stark katholisch-mystischen Untertönen - gewonnen hat.

Nach all dem kam sie dazu, das zu erkennen und darüber zu schreiben, was sie "KONJUGAL SPIRITUALITÄT" nennt.

Sie ist treffend benannt nach **MARIA, der Göttin der katholischen Kirche, einer christianisierten Form der ägyptischen Göttin Isis.**

Ist ihr Buch also von demselben antichristlichen Geist inspiriert - der Göttin?

Sie sagt weiter, dass negative Einstellungen und "Mauern" gegenüber Sex fallen. Sie sagt, dass die Trennung von Sex und Spiritualität seit dem 4. Jahrhundert besteht und noch nicht vollständig überwunden ist,

Ihrer Meinung nach haben spirituelle Berater und Schriftsteller noch nicht damit begonnen, **die UPANISHADS HINDU SCRIPTURES AND TANTRIC WRITINGS als Grundlage für moralische Theologie für Paare.**

Sie sagt auch, dass einige Theologen sich immer noch weigern, die mystische Erfahrung zuzulassen, die mit der EROTISCHEN LIEBE verbunden sein kann.

Ihr Ziel ist es, die **Mainstream-Theologie zu verändern, um den Weg für eine "KONJUGALE SPIRITUALITÄT" zu ebnet.** Sie fügt hinzu, dass "ein wachsendes Interesse am spirituellen Leben und eine Renaissance der mystischen Studien den Bereich der Spiritualität erweitert haben.

Die Mystik, zu der sie ermutigt, wird durch Körperübungen erfahren, die Paare gemeinsam praktizieren, um "ihren spirituellen Raum zu erschaffen", während sie ihren Anweisungen zuhören, die sie als "Geschlechtsverkehr auf allen Ebenen" beschreibt.

Sie verwendet die Begriffe "Zentrum" und "Körper-Geist" und dass zwei Grundbewegungen mit der Kernenergie des anderen in Kontakt treten und die Vergrößerung des von der göttlichen Gegenwart bewohnten Ovals erfahren können.

Das sind die **YING YANG**-Bewegungen, bei denen das Paar "Ich liebe dich" wie ein Mantra wiederholt!

In ihrem Buch "Conjugal Spirituality" spricht sie positiv über PIERRE TELHARD DE CHARDIN's "OMEGA POINT" und die "INDIAN TANTRIC YOGA TRADITION ...spoken of as KUNDALINI POTENTIAL ENERGY"

Sie beschreibt öffentliche Sexualzeremonien, bei denen Paare "TAOIST-Visualisierungen und Meditationen, begleitet von Atemübungen" praktizieren, und spricht davon, "Götter und Göttinnen anzurufen".

Pierre Teilhard De Chardin (1881-1955) war ein französischer idealistischer Philosoph und JESUIT-PRIESTER, der als Paläontologe ausgebildet wurde und an der Entdeckung des Peking-Menschen beteiligt war.

Er entwickelte die vitalistische Idee des OMEGA-PUNKTES - ein spiritueller Glaube, dass das Universum dazu bestimmt ist, sich spiralförmig nach innen zu bewegen, hin zu einem letzten Punkt der göttlichen Vereinigung als "Christus", der alle Dinge zu sich zieht.

Dass Christus sich selbst als "ALPHA und OMEGA, den Anfang und das Ende beschreibt und uns in seine Spirale hineinzieht."

(das Spiralmotiv wurde schon immer mit der Göttin in Verbindung gebracht)

Sie sagt, dass die Gesellschaft solche **öffentlichen Zurschaustellungen sexueller Mystik** möglicherweise missbilligt und dass Paare improvisieren müssen, bis diese Einschränkungen und Tabus aufgehoben werden, was Teil ihrer Agenda ist.

Sie sagt, dass: **"Die gefeierte sexuelle Vereinigung ist ein eschatologisches Zeichen für das Reich Gottes, in dem wir alle eins sein werden."**

Gary Thomas bezieht sich in seinem Buch "Sacred Marriage" mehr als ein Dutzend Mal auf sie: "Dass wir alle untadelig und harmlos werden müssen, Kinder Gottes ohne Fehler inmitten einer krummen und perversen Generation.

Wir können das nicht aus eigener Kraft tun, aber Jesus Christus, der in uns ist, wird uns durch seine Barmherzigkeit und Gnade dazu befähigen ... Zitat aus **Philipper 2,13**.

Gary Thomas ist der Mann, der auch "Sacred Pathways" geschrieben hat, in dem er den Leser unterrichtet:

"Es ist besonders schwierig, diese Art von Gebet schriftlich zu beschreiben. Sie wird am besten persönlich gelehrt. Wähle ein Wort " Jesus oder Vater" als Fokus für das kontemplative Gebet und wiederhole das Wort still in deinem Geist für eine bestimmte Zeit, sagen wir 20 Minuten, bis dein Herz das Wort von selbst zu wiederholen scheint, so natürlich wie das Atmen." Das ist der "Jesus-Gesang", ein Trancezustand, der von christlichen Mystikern verwendet wird!

Den meisten Christen würde es schwerfallen zu glauben, dass das antike TANTRISCHE SEX in die Kirche eindringen könnte oder sogar würde, aber es ist viel näher "zu Hause" als die meisten denken.

Zusammen mit **New Age, Yoga und christlicher Hexerei**, die in der Kirche bereits explodiert sind, fügt sie einer bereits SEHR giftigen Mischung hinzu, die schleichend in die Mainstream-Kirche eindringt, da ihre Bücher bereits von führenden Ministerien beworben werden.

Die meisten dieser Praktiken beinhalten **Meditation**, insbesondere über die **yogischen Chakren**, die mit Sex kombiniert werden, um die spirituelle Erfahrung zu verstärken.

Tantra beinhaltet auch die Einnahme von männlichen und weiblichen Essenzen!

Der leider 2016 verstorbene Christ Ray Yungen, ein Lehrer, Autor und Forscher, der so viel Betrug über kontemplatives Gebet, Mystik und falsche Religion aufgedeckt hat, schreibt:

"Einst war Tantra für die breite Masse der Menschheit völlig tabu, doch jetzt gewinnt es wie andere New-Age-Methoden an Popularität. Eine Google-Suche zeigt 6.600.000 Einträge für das Wort Tantra. Das zeigt, wie sehr New Age und östliche Spiritualität unsere Gesellschaft durchdrungen haben.

Eine Sexarbeiterin, die online sehr aktiv ist und viele Anhänger hat, befürwortet jetzt die **Aufnahme von TANTRIC BODYWORK** in ihre Dienstleistungen für Männer und Frauen als Mittel zur Lösung der Tragödie unglücklicher Männer und Frauen, die "erotische Entspannung" von Sexarbeiterinnen suchen, die genauso unglücklich und gestresst sind wie ihre Kunden.

Um diesem tragischen Wechselspiel Abhilfe zu schaffen, hat sie sich der TANTRISCHEN TRADITION zugewandt, um ihren Kunden nicht nur Sex, sondern "**VEREINIGUNG MIT DER GÖTTLICHEN**" zu geben - sie wird zur menschlichen Inkarnation der alten Göttin.

Sie begann damit, nachdem sie ein Buch mit dem Titel "WOMEN OF THE LIGHT; THE NEW SACRED PROSTITUTE" gelesen hatte.

Dadurch wurde ihr Erotikgeschäft zu einem "spirituellen Tempel", dem sie sich widmete:

- ein Ort des Heiligen zu sein,
- ein Zuhause für die Verkörperung des Geistes,
- ein Ort voller Altäre,
- heilige Gegenstände, Pflanzen, Kunst, sinnliche Musik,
- gefüllt mit glückseligen Düften.

Sie erklärt: "Mein Raum ist das Zuhause von **QUAN YIN** (einer buddhistischen Göttin), in dem Kristalle von den ENTITIES OF JOHN OF GOD, einem brasilianischen Geisterkanalisierer, gesegnet werden.

Ray Yungen schreibt: "Jetzt bekommen die "Scharen von Männern", von denen sie behauptet, dass sie zu ihr kommen, viel mehr, als sie erwartet haben. Früher mussten sich Ehefrauen und Freundinnen nur Sorgen über sexuell übertragbare Krankheiten machen. Jetzt können ihre Männer mit geistigen "Wesenheiten" nach Hause kommen - besessen!

Viele andere Sexarbeiter/innen folgen ihr jetzt online und folgen ihrem Beispiel, indem sie Sex zum "Heiligen" erheben.

Ray Yungen fährt fort:

"Die meisten Leserinnen und Leser denken, dass Tantra etwas äußerst Obskures ist, etwas, das normale Menschen niemals ansprechen würde, aber die Filmindustrie denkt bereits anders.

Bereits 2003 wurde den Zuschauern in dem Film "Hollywood Homicide" mit Harrison Ford in der Hauptrolle in einer Szene ein kurzer Ausschnitt über tantrischen Sex gezeigt. Als die Kollegen Fords Spind öffnen, fällt ein Buch über Tantra-Sex heraus, an das die Kamera heranzoomt und so die von Ford dargestellte Figur mit ihren spirituellen/sexuellen Neigungen enthüllt.

Die Figur, die Ford in dem Film spielt, unterrichtet auch YOGA!

Wenn Christen kontemplative Neigungen mit ihrem Sexualleben als christliche Version von TANTRA SEX verbinden, werden sexuelle Perversionen mehr denn je um sich greifen.

Warum? Denn wenn die "veränderten Bewusstseinszustände" wirklich die dämonischen Reiche sind, von denen wir behaupten, dass sie es sind, dann ist TANTRISCHER Sex ein weiterer Schauplatz der verborgenen Dunkelheit, von der Jesus sprach - dämonische Besessenheit!

*Diese Behauptungen mögen für manche Christen absurd und weit hergeholt klingen, aber es gibt Beweise für die Wahrheit dieser Behauptungen. Zum Beispiel **THOMAS MERTON** und **HENDRI NOUWEN** (zwei der wichtigsten Ikonen der kontemplativen Gebetsbewegung).*

*Nouwen hat in seinem Buch "The Sabbatical Journey" erzählt, wie er Audio-Kassetten über die **7 Chakren** gehört hat, die die **Grundlage für tantrischen Sex sind**.*

*In seinem Buch erwähnt Nouwen auch seine Begegnung mit dem homosexuellen Mystiker **Andrew Harvey**, den Nouwen als seinen Seelenfreund und spirituellen Mentor bezeichnet, und wie Harveys Mystik ihn berührt hat.*

*Doch Harveys Mystik umfasst auch den TANTRISCHEN SEX, denn er leitete 2007 einen Workshop auf der **International Conference on Sacred Sexuality mit dem Titel "SEXUAL LIBERATION, TANTRA & SACRED ACTIVISM"**.*

*Harvey schreibt: "..... zeigt, dass sexuelle Befreiung und Tantra wichtige Teile des **Plans der Göttlichen Mutter für die Geburt einer neuen Menschheit** sind, da sie einen tiefen und ekstatischen Kontakt mit dem ermöglichen, was Harvey als **GÖTTLICHES EROS** bezeichnet - eine zärtliche, leidenschaftliche, dynamische Liebesverbindung.*

Wahre tantrische Sexualität verschafft den Praktizierenden Zugang zu außergewöhnlichen und vereinten Energien, die die Grundlage für das Engagement im heiligen Aktivismus bilden."

HENDRI JOZEL MACHIEL NOUWEN ist ein DUTCH CATHOLIC PRIEST, der sich mit seiner eigenen Homosexualität!

Er hat die kontemplative Gebetsbewegung durch seine spirituellen Schriften, zu denen auch die Bücher gehören, tiefgreifend beeinflusst:

- "Der verwundete Heiler"
- "Die Rückkehr des verlorenen Sohnes" und die
- "Innere Stimme der Liebe".

In seiner Biografie "Der verwundete Prophet" vertraute er seinen inneren sexuellen Konflikt als Homosexueller an und wird nun als einer der LGBTQ-Heiligen aufgeführt.

THOMAS MERTON war ein amerikanischer **TRAPPISTEN-Mönch**. Die Trappisten sind ein Orden der ZISTERIANS OF THE STRICT OBSERVANCE, der ursprünglich **ORDEN DER REFORMIERTEN ZISTERIANS OF OUR LADY OF LA TRAPPE** hieß - auch ein **Katholischer religiöser Orden von Einsiedlermönchen**.

LA TRAPPE ist ein Kloster in Soligny - la Trappe, Ome, Frankreich, das als kleine Oratoriumskapelle begann, die der **VIRGIN MARY** geweiht war.

Hinter den Kulissen von zwei der führenden Vertreter der kontemplativen Bewegung steckt also dieselbe Tantra-Agenda des antichristlichen Göttinnengeistes!

Der keltische Christ Professor Chuck McNee von der Trinity Western University in BC befürwortet jetzt auch "**Sex, um Gott zu begegnen**".

1996 schrieb er, dass Mystiker wie Theresa von Avila und Johannes vom Kreuz Beispiele für diejenigen sind, die erotische spirituelle Erfahrungen verstanden haben.

Er erklärt, dass: "Sexualität bedeutet, in einen veränderten Bewusstseinszustand einzutreten". Wie in der keltisch-christlichen kontemplativen Tradition glaubt McNee, dass **sinnliches und sexuelles Sein eine "dünne Zone" zwischen Menschen und Gott schafft, die die normalerweise dicke Barriere zwischen dieser Welt und dem heiligen Bereich verringert.**"

Was Mc Nee hier beschreibt, ist genau das gleiche heidnisch-keltisch-druidische Verständnis, das hinter Halloween steht - dass zu dieser Zeit der Schleier zwischen der Welt des Geistes und der Welt der Sterblichen am dünnsten ist und dass Wesenheiten hinübergehen können und dies auch tun.

Dies wird von dem wahrhaft christlichen Autor ROGER OAKLAND bestätigt, der feststellt: "Der Begriff "**dünnere Ort oder Zone**" stammt aus der keltischen Spiritualität (kontemplativ) und steht im Einklang mit dem Pantheismus. Dünne Orte implizieren, dass Gott in allen Dingen ist und dass sich in der Lücke zwischen Gott, dem Bösen und dem Menschen alles ausdünnert und schließlich in der Meditation verschwindet."

Mc Nee wird in seiner Theologie mit Mary Anne Mc Pherson Phillips verglichen, ebenso wie Rob Bell in seinem Buch "Sex God".

Es gibt viele Bedenken gegen die Lehren von Mark Driscoll, John Piper, Joshua Harris, der "I kissed dating good-bye" schrieb, D.A. Carson und Erwin Lutzer.

Roger Oakland glaubt, dass all dies den Weg für den **falschen Christus ebnet, der durch Maria offenbart werden soll**.

Die Erscheinungen Marias sind nichts anderes als die des **falschen Morgensterns** - der Göttin **VENUS / LUCIFER**, die in männlicher, weiblicher oder androgyner Form erscheinen kann.

Er war HELEI BEN SHAHAR, **Jesaja 14**. Im Hebräischen ist er "**HELEL**" der "Leuchtende" oder "Morgenstern".

Ein göttliches Wesen, das wie der Allerhöchste Gott sein wollte.

*Der wahre Morgenstern steht in **Offenbarung 22:16**: "Ich, Jesus, habe meinen Engel gesandt, um euch dies für die Gemeinden zu bezeugen. Ich bin die Wurzel und der Nachkomme Davids, der helle Morgenstern."*

Offenbarung 2:26-28 "Wer siegt und meine Werke bewahrt bis ans Ende, dem werde ich Macht über die Völker geben, und er wird mit eisernem Stab herrschen, wie wenn irdene Töpfe zerbrochen werden, wie auch ich selbst Macht von meinem Vater empfangen habe. Und ich werde ihm den Morgenstern geben. Wer ein Ohr hat, der höre, was der Geist zu den Gemeinden sagt."

2 Petrus 1:17-19 "Denn als er Ehre und Herrlichkeit vom Vater empfing und die Stimme von der majestätischen Herrlichkeit zu ihm getragen wurde: "Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe. Wir selbst haben diese Stimme vom Himmel her gehört, denn wir waren mit ihm auf dem heiligen Berg. Und wir haben das prophetische Wort bestätigt, auf das ihr gut aufpassen solltet, wie auf eine Lampe, die an einem dunklen Ort leuchtet, bis der Tag anbricht und der MORGENSTERN in euren Herzen aufgeht."

2 Petrus 1:17-19 wie auch die **2. Offenbarung** hat einiges über Verfolgung und falsche Lehrer zu sagen. Gläubige müssen überwinden, müssen der Wahrheit folgen, die wie eine Lampe an einem dunklen Ort leuchtet, bis der Morgenstern in unseren Herzen aufgeht.

Es gibt jedoch einen falschen Morgenstern, der Luzifer / Venus / die Göttin / ein falscher Jesus ist - ein antichristlicher Morgenstern - der durch perverse tantrische sexuelle Aktivitäten und kontemplative Gebetspraktiken aktiviert wird und jetzt sogar in der Kirche!

In der Bibel hat uns Jesus in **1. Timotheus 4,1** gewarnt, dass in den letzten Tagen vor der Wiederkunft Jesu Christi die Wahrheit zugunsten eines breiteren geistlichen Weges aufgegeben wird, der "verführerischen Geistern und Lehren des Teufels Beachtung schenkt".

Dass eine neue Form des Christentums den biblischen Glauben durch einen Glauben ersetzen wird, der besagt, dass der Mensch seinen eigenen Weg zu Gott finden und ein perfektes Reich Gottes hier auf Erden schaffen kann.

Das Wort Gottes wird zweitrangig gegenüber einem System von Werken, Ritualen und Erfahrungen, zu denen jetzt auch Sex gehört, die von uralten mystischen Erfahrungen angetrieben werden - TANTRA, das dazu führt, nicht nur Sex mit Jesus zu haben, sondern Sex mit Gott!

Brian McClaren, eine führende Persönlichkeit der "aufstrebenden Kirche", schreibt in "**The Church on the Other Side**":

"Wenn wir eine neue Welt haben, brauchen wir eine neue Kirche. Wir werden keine Religion an sich brauchen, sondern einen neuen Rahmen für unsere Theologie. Nicht einen neuen Geist, sondern eine neue Spiritualität.

- *Nicht ein neuer Christus, sondern ein neuer Christ.*
- *Nicht eine neue Konfession, sondern eine neue Art von Kirche in jeder Konfession.*

Wir erforschen "abseits der Landkarte" ein geheimnisvolles Gebiet jenseits unserer vertrauten Welt diesseits des Flusses, diesseits des Ozeans, diesseits der Grenze zwischen der modernen und der postmodernen Welt.

Wir blicken in eine aufregende, unkartierte Welt auf der anderen Seite von allem, was wir bisher wissen .

Dan Kimball, der Autor der "**Emerging Church**", schreibt:

"In einer postchristlichen Welt ist Pluralismus die Norm: Buddhismus, Wicca, Islam, Hinduismus (und jetzt sogar tantrischer Sex) oder eine eklektische Mischung - all das ist Teil des Bodens."

Er schreibt, dass sich die "Grundlage für das Lernen von der Logik und dem Rationalen in den "Bereich der Erfahrung und des Mystischen" verlagert hat.

Doch wir haben bereits eine Karte, nämlich das WORT GOTTES - die WAHRHEIT, die uns vor der Endzeittäuschung warnt: "Es wird sein wie in den Tagen Noahs!"